MARKTGEMEINDE
Sachsenburg

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Erscheinungsort und
Verlagspostamt
9751 Sachsenburg

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2019

wünschen Ihnen
die Gemeinderäte
die Gemeindevorstandsmitglieder
die Vizebürgermeister
die Mitarbeiter der Gemeinde
und Ihr
Bürgermeister Wilfried Pichler

MITTEILUNGSBLATT

Folge 8 Dezember 2018

INHALTSVERZEICHNIS

Der Bürgermeister	03
Aus dem Gemeindeamt	04–11
Aus dem Standesamt	12–13
Ausschüsse	14–20
Geburtstage	21
Freiwillige Feuerwehren	22–25
Volksschule/Elternverein	26–28
Kindergarten	29–31
Eltern-Kind-Gruppe	32
Kunstpädagogik	33
TK-Hasslacher	34
Hegering Sachsenburg	35
Laienspielgruppe	36–37
SV Blau-Weiss	38
Stocksport	39
Eisschnellauf	40
Partlgruppe	41
Flössergruppe	42
Internationale Flössertage	43
Modellbuggy	44
Sachsenburger für Sachsenburg	45
Dorfgemeinschaft Obergottesfeld	46
Pensionistenverband	47
Bergrettung / Polizei	48
Galerie	49
Burgenverein	50
Müllabfuhr	51
Veranstaltungskalender	52

Impressum: Marktgemeinde Sachsenburg, 9751 Sachsenburg, Marktplatz 12, Telefon 0 47 69 / 29 25, E-Mail: sachsenburg@ktn.gde.at. Internet: www.sachsenburg.at
Layout: Wilfried Kuß/Paula Supan
Druck: Hermagoras Druckerei, Klagenfurt, Adi-Dassler-Gasse 4, 9073 Viktring

Geschätzte Mitbürgerinnen
Geschätzte Mitbürger
Liebe Jugend

Der kommende Jahreswechsel ist stets ein willkommener Anlass, Bilanz zu ziehen über das abgelaufene Jahr. Es ist uns gelungen, auf Grund der guten Zusammenarbeit aller Fraktionen im Gemeinderat, die hoffentlich weiterhin anhält, viele Vorhaben zu verwirklichen.

Ich möchte nur einige anführen:

- Ankauf Kohlhaus
- Errichtung Geschiebesperre beim „Badbachl“ zum Schutz des darunter liegenden Wohngebietes
- Errichtung Lagerhalle und Ankauf Kommunalfahrzeug
- Austausch des 30 Jahre alten KLF
- Kleinkinderbetreuung
- Schaffung von Wohnraum.

Ein einschneidendes Ereignis im Herbst war die Hochwasserkatastrophe in Oberkärnten, bei der unsere Gemeinde zum Glück größtenteils verschont geblieben ist. Besonderer Dank gebührt der Feuerwehr und den freiwilligen Helfern für die rasche Umsetzung der vorbeugenden Maßnahmen am Draudamm.

Der Bereich Kunst und Kultur ist auch nicht zu kurz gekommen – hier einige Schwerpunkte:

- Künstlerische Gestaltung der Kreuzwegstationen am Kalvarienberg durch die bekannte Künstlerin Lisa Huber
- Gründung Burgenverein und Beginn der Freilegungsarbeiten der Burgen am Festungsberg
- Wilfried Kuß mit den von ihm organisierten Ausstellungen in der „Galerie im Drauknie“
- Kunstvoller Advent am Marktplatz.

Wir sollten aber auch in die Zukunft schauen. Ein absolutes Muss ist die Erhaltung aller Wirtschaftsbetriebe und im besonderem der Nahversorger (Adeg und Trafik/Postpartner).
Wir werden alles unternehmen, unserer Bevölkerung weiterhin eine intakte Infrastruktur mit möglichst wenigen Belastungen zu bieten.
Dank gebührt all jenen, die dazu beitragen, dass wir in einer lebens- und liebenswerten Gemeinde leben können.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2019

Euer Bürgermeister Wilfried Pichler

Neuer Tourismusmitarbeiter

Seit 5. Juli 2018 ist Herr Peter Zauchner als Tourismus- bzw. Projektmitarbeiter in der Marktgemeinde Sachsenburg tätig.

Lieber Peter, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen dir für deine neue Aufgabe alles Gute!

Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden **MITTWOCH**
von **17.00 bis 18.00 Uhr**

telefonisch erreichbar unter 0650/5666911.

Parteienverkehr während der Weihnachtszeit

Das Gemeindeamt Sachsenburg ist am **Montag, dem 24. Dezember 2018 geschlossen**.
Am Montag, dem **31. Dezember 2018** von **08.00 – 12.00 Uhr geöffnet**.

Neuverpachtung Schwimmbadbuffet

Ab der kommenden Sommersaison (Mitte Mai bis Ende August 2019) wird für das Erlebnisschwimmbad Sachsenburg eine **neue(r) Pächter(in)** gesucht.
Voraussetzung für die Ausübung der genannten Tätigkeit ist eine gastgewerbliche Befähigung bzw. das Vorliegen einer dementsprechenden Dispens (Nachsicht).
Bei Interesse oder eventueller Fragen wenden Sie sich bitte an AL. Hartlieb,
TelNr: 04769/2925-12.
Wir möchten uns bei Maria und Werner recht herzlich für die hervorragende Führung des Badbuffets bedanken und wünschen den beiden alles Gute für Ihre neuen beruflichen Aufgaben!

ACHTUNG – Schwimmbadpersonal gesucht!

Für die kommende Sommersaison wird noch folgendes Personal benötigt:

- **Schwimmbadkassier(in)**
- **Bademeister(in)**

Bei Interesse bitte um Bewerbung beim Gemeindeamt, AL. Hartlieb, TelNr: 04769/2925-12.

Wir möchten uns auf diesem Wege auch bei Frau Christine Egarter und Herrn Christoph Draxl für Ihre gewissenhaften Tätigkeiten im Schwimmbad bedanken. Wir wünschen euch alles Gute auf eurem weiteren beruflichen Weg!

Reinigungskraft für Aufbahrungshalle gesucht!

Interessenten sollen sich bitte bei Amtleiter Hartlieb, TelNr. 04769/2925-12, melden.
Die Gemeinde möchte ein letztes Danke an Frau Ingrid Langwieser aussprechen, die mit großem Fleiß und Gewissenhaftigkeit die Aufbahrungshalte betreut hat. Wir werden sie dankbar in Erinnerung behalten.

Öffnungszeiten der Bücherei

Die Bücherei der Marktgemeinde Sachsenburg im 1. Stock des Amtsgebäudes, hat **jeden zweiten DONNERSTAG** (ungerade Kalenderwoche) in der Zeit **von 15.00 - 16.30 Uhr** für Sie geöffnet.
Frau Lüttich möchte mit Ablauf des Jahres 2018 ihr Amt als Büchereileiterin zurücklegen.

Wir bedanken uns auf diesem Wege sehr herzlich bei Frau Lüttich für ihr Engagement und ihre liebevolle Betreuung der Bücherei und wünschen Ihr alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen!

Ab 1. Feber 2018 übernimmt **Frau Sabine Gugganig** die Bücherei.
Wir freuen uns, dass sich Frau Gugganig bereit erklärt hat die Bücherei zu übernehmen und wünschen Ihr viel Spaß bei Ihrer neuen Aufgabe!

BÜRGERSERVICE

Ausstellung von Grundbuchsauszügen

Die Marktgemeinde Sachsenburg bietet die Möglichkeit, über das Internet Grundbuchsauszüge auszudrucken.
Bei Bedarf kann ein solcher Grundbuchsauszug gegen Bezahlung der anfallenden Gebühr, im Meldeamt angefordert werden.

Die Handysignatur

Wir aktivieren Ihre Handy-Signatur. Nach **Voranmeldung** am Gemeindeamt vorbeikommen. Amtlichen Lichtbildausweis und Mobiltelefon nicht vergessen.
Seit einigen Jahren kann in Österreich die rechtsgültige elektronische Unterschrift in Form einer Handysignatur aktiviert werden. Zeitaufwändige Amtswege und Geschäftsabwicklungen werden so durch einen einfachen Tastenklick ersetzt. Das Handy wird somit zum virtuellen Ausweis im Internet, mit dem man auch Dokumente oder Rechnungen digital unterschreiben kann.
Es besteht die Möglichkeit auch in das Pensionskonto online mit der digitalen Signatur Einsicht zu nehmen und Kontomitteilungen auszudrucken. Pensionsantritt und eventuelle Höhe der Pension können so bereits vor Pensionsantritt schnell und unkompliziert in Erfahrung gebracht werden.
Weitere Informationen erhalten Sie unter http://www.handy-signatur.at/.

Förderung von StudentInnen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Sachsenburg

Die Marktgemeinde Sachsenburg fördert die Beibehaltung des Hauptwohnsitzes von Studenten und Studentinnen in der Marktgemeinde Sachsenburg, die ein Studium an einer österreichischen Universität, Hochschule oder Pädagogischen Hochschule absolvieren.
Die Förderung gilt als kommunaler Zuschuss zu den Fahrtkosten zwischen Hauptwohnsitz und Studienort bzw. als Zuschuss zu den Kosten für die Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel am Studienort.
Anspruchsberechtigt sind alle Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft oder die eines EWR-Mitgliedstaates besitzen und in der Marktgemeinde Sachsenburg mit Hauptwohnsitz gemeldet sind. Der Hauptwohnsitz muss für den geförderten Zeitraum (Studienjahr) durchgehend in der Marktgemeinde Sachsenburg aufrechterhalten werden.
Die Förderung kann ausschließlich des Studienjahres gewährt werden, in dem der Antragsteller das 26. Lebensjahr vollendet.
Die Förderung wird durch die Marktgemeinde Sachsenburg selbst durchgeführt und bedarf eines eigenen Antrages und der Vorlage einer gültigen Inskriptionsbestätigung. Der Antrag kann nach Abschluss des Studienjahres bzw. nach Absolvierung der 2 Semester eingebracht werden. Als Antragsfrist gilt jeweils der 31.10. des Studienjahres.
Die Förderung wurde ab 1.10.2019 erhöht und beträgt nunmehr **€ 150,— pro Studienjahr**. Die Auszahlung kann nach Prüfung des Antrages und der vorzulegenden Nachweise in bar erfolgen oder auf ein bekannt zu gebendes Konto angewiesen werden.
Anträge sind im Marktgemeindeamt erhältlich!

Geburtsjahrgang 2001 am 5. März 2019 stellungspflichtig

Aufgrund der Bestimmungen des Wehrgesetzes 2001 haben sich alle österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechtes des Geburtsjahrganges 2001 sowie alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, gemäß Stellungsordnung der Stellung zu unterziehen.
Laut Stellungskundmachung des Militärkommandos Kärnten ist für die **Marktgemeinde Sachsenburg**, als Stellungstag der **5. März 2019** vorgesehen. Das Stellungsverfahren nimmt in der Regel 1 1/2 Tage in Anspruch.

SPRECHTAGE

Notar-Sprechtage

Herr Mag. Dr. Josef Trampitsch wird auch im Jahr 2019 einmal im Monat, und zwar **jeden ersten Dienstag im Monat** in der Zeit von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr am Gemeindeamt Sachsenburg kostenlos Sprechstunden abhalten.
Der **erste Sprechtag im Jahr 2019** findet am **08.01.2019 von 09.30 Uhr bis 10.30 Uhr** am Gemeindeamt statt.

Notar Mag. Dr. Josef Trampitsch
9800 Spittal an der Drau
Ortenburgerstraße 4/3
Tel: 04762/35444
Fax: 04762/35444-17
Mobil: 0664 2841860
Email: office@notar-trampitsch.at
Homepage: www.notar-trampitsch.at

Sprechtage
der Pensionsversicherungsanstalt

Kärntner Gebietskrankenkasse Spittal a. d. Drau, Ortenburger Str. 4, ***jeden MONTAG und MITTWOCH*** jeweils von 07.30 - 12.00 Uhr.
Wichtig: zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen!

Sprechtage
der Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Jeden **2. Freitag im Monat** von **9.00 bis 12.00 Uhr** in der Außenstelle der Landwirtschaftskammer Spittal/Drau.
Termine für 2019:
11. und 25. Jänner, 8. und 22. Februar, 8. und 22. März, 5. und 15. April, 3., 17. und 31. Mai, 14. und 28. Juni, 12. Juli, 9. August, 6. und 20. September, 4.,18. und 28. Oktober, 15. und 29. November sowie 13. Dezember.

BAUORDNUNG

Verpflichtung zur Meldung der Bauvollendung

Bei der Abwicklung von Bauverfahren muss immer wieder festgestellt werden, dass baubehördlich genehmigte Baulichkeiten in Benützung genommen werden, ohne die **Vollendung zu melden** und die erforderlichen **Bestätigungen** und **Belege** beizubringen.
Aus diesem Grund darf in diesem Zusammenhang auf § 39 der Kärntner Bauordnung hingewiesen werden.
Demzufolge ist die Vollendung von baubewilligten Vorhaben der Gemeinde (Baubehörde) binnen einer Woche schriftlich zu melden. Zur Meldung ist derjenige verpflichtet, in dessen Auftrag das Vorhaben ausgeführt wurde.
Gleichzeitig mit der Meldung der Vollendung sind auch **Bestätigungen** aller mit der Ausführung des Vorhabens betrauten, **befugten Unternehmer** vorzulegen, aus denen jeweils hervorgeht, dass die Ausführung des Vorhabens entsprechend

- der Baubewilligung einschließlich der ihr zugrundeliegenden Pläne, Berechnungen und Beschreibungen
- den Bestimmungen hinsichtlich der Anforderungen an Bauprodukte sowie
- den Bestimmungen der Kärntner Bauvorschriften

erfolgte.

Werden Bauvorhaben in Benützung genommen, ohne deren Vollendung zu melden und die erforderlichen Bestätigungen beizubringen, so hat die Baubehörde die Benützung zu untersagen bzw. stellt dies auch eine Verwaltungsübertretung im Sinne der Kärntner Bauordnung dar.
Das Formular für die Meldung der Bauvollendung wird in der Regel zusammen mit der Baubewilligung mitübermittelt; sollte der Vordruck – wider Erwarten – abhanden gekommen sein, kann dieser jederzeit bei der Gemeinde angefordert werden.

Information zum
Heizkostenzuschuss 2018/2019

Auf Grund des Kärntner Mindestsicherungsgesetzes darf Hilfesuchenden auf Antrag einmal jährlich ein Zuschuss zu den Heizkosten gewährt werden. Die Einkommensgrenzen (inkl. Pensionsanpassung im Jänner 2019) betragen für den

Heizkostenzuschuss in Höhe von 180 Euro:	
bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 863,04
bei alleinstehenden Pensionisten (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitrags-monate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben	€ 969,88
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.294,55
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 133,17
Heizkostenzuschuss in Höhe von 110 Euro:	
bei Alleinstehenden/Alleinerziehern	€ 1.071,38
bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z.B. Ehepaare, Lebensgemeinschaften, Elternteil mit volljährigem Kind)	€ 1.473,15
Zuschlag für jede weitere im gemeinsamen Haushalt lebende Person (auch Minderjährige)	€ 133,17

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen. Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als **Einkommen**

gelten daher alle **Einkünfte aus selbständiger oder unselbständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhalts- bzw. Alimentationszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld**.

Innerhalb einer Haushaltsgemeinschaft sind alle Einkünfte zusammenzurechnen. Bei Lehrlingen, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen und im gemeinsamen Haushalt mit einem Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen. **Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsopferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.**

Die Vorlage von Heizmaterial-Rechnungen ist nicht mehr erforderlich!
Die **Antragseinbringung** beginnt ab sofort (01. Oktober 2018) und **endet mit 25. Februar 2019**. **Spätere Antragstellungen werden nicht mehr berücksichtigt.** Die Anträge sind ausschließlich bei der zuständigen Wohnsitzgemeinde zu stellen; die Auszahlung erfolgt über das Amt der Kärntner Landesregierung per **ÜBERWEISUNG** auf das Konto des Antragstellers/der Antragstellerin. Die Bankverbindung ist heuer lt. Buchhaltung des Amtes der Kärntner Landesregierung ausnahmslos mit IBAN und BIC zu erfassen!

Freie Wohnungen

Folgende Wohnungen stehen zur sofortigen Vergabe frei:

- **Wohnung Nr. 6** im 1. Obergeschoss **des BUWOG -Wohnhauses „Hauptstraße 25“** im Ausmaß von 81,25 m². Die Wohnung besteht aus 1 Küche und 3 Zimmer.
- **Wohnung Nr. 7** im Dachgeschoss **des KSW-Wohnhauses „Maria-Theresien-Str. 25“** im Ausmaß von 86,22 m². Die Wohnung besteht aus 1 Küche und 3 Zimmer.

Wer Interesse an einer dieser Wohnungen hat oder jemanden kennt, der eine Wohnung benötigt, möge dies umgehend dem Gemeindeamt Sachsenburg melden.

Wohnungsübergabe VKS2 in Sachsenburg

Im Beisein zahlreicher Ehrengäste, darunter Frau LHStv. Dr. Gaby Schaunig, fand am Freitag, den 31. August 2018 die feierliche Wohnungs- und Schlüsselübergabe des VKS-Wohnhauses 2 in Sachsenburg statt.

Wir wünschen den Mieterinnen und Mietern alles Gute in ihrem neuen Zuhause!

Wildbachräumungen

Die Eigentümer von Waldgrundstücken im Bereich von Bachläufen im Gemeindegebiet werden einmal mehr dringend aufgefordert, Hölzer und Astwerk, die ins Bachbett oder in den Hochwasserabflussbereich gelangt sind, unverzüglich zu entfernen oder, sofern dies technisch nicht möglich ist, an Ort und Stelle auf 1,00 m Länge zu zerschneiden.
In diesem Zusammenhang muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass Grundeigentümer von sich aus verpflichtet sind, regelmäßig darauf zu achten, dass Hölzer und Astwerk sich nicht im Bachbett befinden und dieser Verpflichtung nicht erst nach bescheidgemäßer Anordnung nachzukommen.
Diesbezügliche Überprüfungen werden seitens der Bezirksforstinspektion Spittal/Drau durch-geführt.

Lärmbelästigungen

Immer wieder werden am Gemeindeamt Beschwerden wegen Lärmbelästigungen eingebracht.

Es gibt zwar für das Gemeindegebiet keine entsprechende **LÄRMSCHUTZVERORDNUNG**, trotzdem halten sich die meisten Gemeindebürger an unsere vorgeschlagenen **RICHTZEITEN!**

Wir ersuchen Sie daher, lärmintensive Arbeiten, wie Rasenmähen, Holzschneiden (Kreis- und Motorsägen), etc., innerhalb des verbauten Gebietes nur in der Zeit **von 08.00 bis 12.00 Uhr** und von **14.00 bis 19.00 Uhr**, vorzunehmen. An Sonn- und Feiertagen sollen derartige Arbeiten überhaupt nicht durchgeführt werden.
Halten wir uns doch alle im Sinne einer gesunden Umwelt und guten Nachbarschaft an die vorgenannten Zeiten!

MÜLLANGELEGENHEITEN

Bestens informiert mit der MÜLL APP

Dieses Service liefert Bürger/-innen ihren **individuellen Müllkalender** völlig kostenlos direkt auf das private Smartphone. Sowohl am iPhone als auch auf Android Geräten sind der eigene **Müllplan** und die wichtigsten **Fragen rund um den Müll** verfügbar. Die Müll App ist ein nützliches und modernes Bürgerservice!

Und so funktioniert's:
Die Müll App herunterladen.
Holen Sie sich die Müll App völlig kostenfrei über den jeweiligen App Store auf Ihr Smartphone.
Direkt zur App gelangen Sie über folgende Links:

- für das iPhone:
  www.muellapp.com/iphone
- für Android:
  www.muellapp.com/android

Ihre Müll App einstellen.

Die Müll App führt Sie durch die folgenden vier einfachen **Einstellungsschritte**:

1. Welche ist Ihre **Gemeinde?** Natürlich **Sachsenburg**.
2. **Wo genau** wohnen Sie? Nur so erhalten Sie Ihren individuellen Müllplan.
3. Welche **Mülltypen** interessieren Sie? Hausmüll, Papier, …
4. **Wann** darf die Müll App Sie **erinnern**? Zum Beispiel am Tag zuvor um 19:00 Uhr?

Diese letzte Funktion nennt sich **Müllwecker** und erinnert Sie an die Abholtermine. Daher bitten wir Sie am iPhone, **Mitteilungen** bei der Installation für die Müll App zu **aktivieren**.

Noch Fragen?
Die Müll App ist nützlich und einfach zu bedienen. Sollten Sie dennoch Fragen haben, bitten wir Sie, uns diese direkt zu stellen – wir helfen Ihnen gerne. Die Müll App – das nützliche und moderne Bürgerservice im Verbandsgebiets des Abfallwirtschaftsverbandes Spittal/Drau
www.muellapp.com, www.awvspittal.at

Verbrennen von Abfall

Noch immer werden in Festbrennstoffkesseln Milch- und Getränkeverpackungen, Joghurtbecher, Plastikabfälle, sonstige Küchenabfälle, Textilien, Spanplatten usw. verbrannt.
Das bedeutet, dass Kohlenwasserstoffe, toxische Schwermetalle, Dioxine u.a. umweltgefährdende Luftschadstoffe den Kamin verlassen.

Laut Kärntner Heizungsanlagengesetz, LGBl.Nr. 63/1998 ist das Verbrennen von Abfall streng verboten!

Ablagerung von Baum- und Strauchschnitt

Information Hasslacher Energie GmbH

Seit dem 5. November 2019 ist eine Entsorgung des Baum- und Strauchschnittes auf dem Gelände des Biomassezentrums der Firma Hasslacher Drauland GmbH ausschließlich nur mehr

jeden FREITAG in der Zeit von 11.00 bis 13.00 Uhr

unter Aufsicht unseres Außendienstmitarbeiters möglich.

ENTSORGUNGSTERMINE

Glasentsorgung

Die Glasentsorgung wird **dreiwöchentlich** durch die **Firma HUBER**, Feldkirchen, zu nachstehenden Terminen durchgeführt:

Dienstag, 15.01.2019	Dienstag, 23.07.2019
Dienstag, 05.02.2019	Dienstag, 13.08.2019
Dienstag, 26.02.2019	Dienstag, 03.09.2019
Dienstag, 19.03.2019	Dienstag, 24.09.2019
Dienstag, 09.04.2019	Dienstag, 15.10.2019
Dienstag, 30.04.2019	Dienstag, 05.11.2019
Dienstag, 21.05.2019	Dienstag, 26.11.2019
Dienstag, 11.06.2019	Dienstag, 17.12.2019
Dienstag, 02.07.2019	

Informationen zur Feuerbeschau gemäß der Kärntner Gefahren- und Feuerpolizei

Die Feuerbeschau ist eine in regelmäßigen Abständen durchgeführte Überprüfung der Brandsicherheit, Gefahrenstellen und Brandrisiken. Bei der Feuerbeschau ist durch Augenschein insbesondere zu ermitteln, ob die Vorschriften der Kärntner Gefahrenpolizei- und Feuerpolizeiordnung sowie allfällige Bescheide eingehalten werden oder sonst Missstände in feuerpolizeilicher Hinsicht vorliegen.
Außerdem wird überprüft, ob brandgefährliche Bauschäden oder sonstige Umstände bestehen, die für die Brandsicherheit oder die Brandbekämpfung von Bedeutung sind.

Die Rauchfangkehrer sind verpflichtet, die Feuerbeschau bei baulichen Anlagen in regelmäßigen Abständen durchzuführen:

- **alle 15 Jahre** in solchen mit geringem brandschutztechnischem Risiko (Wohngebäude mit nicht mehr als zwei selbständigen Wohnungen und sonstige bauliche Anlagen = somit alle Einfamilienwohnhäuser).

Besichtigt werden alle Bauwerke und Lagerungen, dazu zählen auch alle zum Objekt gehörenden Nebengebäude, Garagen und Lagerflächen.

Die Durchführung der Feuerbeschau in Gebäuden kostet:

1. je Wohnungsgebäude mit nicht mehr als zwei selbstständigen Wohnungseinheiten und sonstigen baulichen Anlagen mit gleichartigem (ähnlichen) Risiko **EUR 46,80**
2. je baulich vom Wohngebäude getrennten Nebengebäude **EUR 31,20**

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne Ihr **Rauchfangkehrermeister Michael Scheriau**, 9814 Mühldorf Nr. 10, Tel. 0650/5398045.

Schneeräumung

Die Marktgemeinde Sachsenburg ersucht eindringlich bei Einsetzen von Schneefall, Kraftfahrzeuge keinesfalls auf bzw. neben öffentlichen Straßen abzustellen, um so eine ungehinderte Schneeräumung durch unsere Schneeräumfahrzeuge zu gewährleisten. Weiters wird darauf hingewiesen, dass nach der Straßenverkehrsordnung strengstens untersagt ist, Schnee von Privatgrund (Einfahrten usw.) auf die Straße bzw. in den Straßenbereich einzubringen.
Bei Nichteinhalten der oben angeführten Anordnungen, werden die zusätzlichen Kosten für die nochmalige Entfernung des Schnees aus dem Straßenbereich dem jeweiligen Liegenschaftseigentümer in Rechnung gestellt, sowie das kostenpflichtige Abschleppen des Kraftfahrzeuges durch die Marktgemeinde Sachsenburg veranlasst bzw. im Wiederholungsfall eine Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft erstattet.

VERPFLICHTUNG NACH DER STRASSENVERKEHRSORDNUNG

Die Marktgemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) verpflichtet sind, dafür zu sorgen, dass Gehsteige und Gehwege, die sich innerhalb einer Entfernung von 3 Metern von der Grundstücksgrenze befinden und dem öffentlichen Verkehr dienen, entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.
In diesem Zusammenhang stellt die Marktgemeinde Sachsenburg zur Vermeidung einer allfälligen Haftung fest, dass auf das freiwillige Service der Gemeinde (Schneeräumung und Splittstreuung von Gehsteigen innerhalb des Ortsgebietes, sowie Schneeräumung von Ortschafts- und Verbindungswegen) weder ein Rechtsanspruch besteht, noch die Verpflichtung zur Räumung und Bestreuung des ein Meter breiten Streifens der Straße (sofern kein Gehweg vorliegt) nach § 93 StVO durch die Marktgemeinde Sachsenburg übernommen wird.

Vorankündigung:
GEWICHTSBESCHRÄNKUNGEN im Frühjahr 2019 wegen Tauwetterperiode

Im Sinne einer nachhaltigen Straßenbewirtschaftung sind „Tauwetter-Sperren“ unerlässlich. Mit Beschränkungen auf allen Gemeindestraßen in unserem Gemeindebereich ist auch im Frühjahr 2019 zu rechnen.

Es wird ersucht, Transporte mit höheren Tonagen außerhalb der Frostsperre zu planen. Der Zeitraum kann allerdings noch nicht genannt werden, da dies wesentlich von der Wetterentwicklung abhängt. Die Beschränkung wird durch Aufstellen der entsprechenden Verkehrszeichen kundgemacht.

Katzenkastrationspflicht

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze könnte in 5 Jahren 12.680 (zwölftausendsechshundertachtzig) Nachkommen erzeugen!
Eine ungebremste Vermehrung führt zu Problemen - nicht nur für diese Tiere sondern auch für Menschen und die Umwelt. Wahrscheinlich kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen.
Katzen können durch ihre Anwesenheit, ihre Ausscheidungen, durch Geruch und Lärmentwicklung stören. Darüber hinaus können Katzen Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.
Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastrationspflicht.
Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden.
Unter Zucht wird u. a. eine nicht verhinderte Anpaarung von Tieren verstanden. Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden ist auch die Mikrochipnummer der vorgesehenen Zuchtkatze. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen.
Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie bei Hunden üblich, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen.
Für die Meldepflicht einer Zuchtkatze und für die Kennzeichnung und Registrierung von Zuchtkatzen in der österreichischen Heimtierdatenbank gilt eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2018.
Eine Nichtbeachtung kann mit Strafen bis zu 3 750 Euro geahndet werden.

Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau Kärnten, August 2018

Verlängerung JAHRESFISCHERKARTE

Die Bezirkshauptmannschaft Spittal/Drau, Bereich 9 – Sicherheit, Fischerei, informiert alle **Besitzer einer Jahresfischerkarte:**
Die Abgabe für die Verlängerung der Jahresfischerkarte für das Jahr 2019 beträgt € 32,00.
Da der Versand der Zahlscheine für die Verlängerung von Jahresfischerkarten an die jeweiligen Inhaber nicht mehr durchgeführt wird, werden Zahlscheine in den Gemeinden aufgelegt. Weiters kann die Einzahlung per E-Banking (Bankverbindung: AUSTRIAN ANADI BANK AG, IBAN: AT52 5200 0000 0205 0510, BIC: HAABAT2K) oder in BAR in der Kassa der Bezirkshauptmannschaft Spittal/Drau (ab Jänner 2019) erfolgen!

Folgende Daten müssen UNBEDINGT auf dem Einzahlungsbeleg angeführt werden:
Vorname und Nachname
Straße, PLZ und Ort
Geburtsdatum
Verlängerung JFK 2019

VERANSTALTUNGSZENTRUM – Mietpreise

Die ***Mietpreise*** für die Vermietung des Kleinen bzw. Großen Veranstaltungssaales (Bruttopreise je Veranstaltung) betragen:

	Kleiner Saal	Großer Saal
Saalmiete	€ 150,--	€ 200,--
Jahreshauptversammlungen, Seminare, Vorträge u. Konzerte	€ 40,--	€ 60,--
Küchenbenützung	€ 30,--	€ 40,--

Diese Benützungsgebühren beinhalten den Aufwand für die erforderliche Heizung sowie des zur Reinigung notwendigen Reinigungsmaterials. Die Reinigung selbst ist von den jeweiligen Veranstaltern in Eigenregie durchzuführen bzw. sind diese dafür verantwortlich. Die Abnahme erfolgt durch den Hausmeister.
Sollte Interesse an der Benützung eines Veranstaltungssaales bestehen, bitte beim Gemeindeamt anmelden.

Bekanntgabe der Bienenvölker

Gemäß § 5 Abs. 2 des Kärntner Bienenbewirtschaftungsgesetzes, LGBL. Nr. 63/2007, sind alle **Bienenhalter** verpflichtet, dem Bürgermeister bis

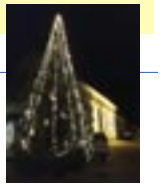
längstens 15. April jeden Jahres den Standort, die Anzahl und, sofern andere Bienenvölker als jene der Rasse Carnica gehalten werden, die Rasse der Bienenvölker bekannt zu geben.

GOLDECK Kinder- und Jugendschikarten-Aktion

Die Marktgemeinde Sachsenburg bietet **Kindern** *(Jahrgang 2004 - 2012)* und **Jugendlichen** *(Jahrgang 2000 - 2003),* die Ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, die Möglichkeit, **vergünstigten Tagesskipässe für die Goldeck-Bergbahnen** zu erwerben.
Die vergünstigten Tarife sind für Kinder € 10,— und für Jugendliche € 15,—.
Die Gemeinde unterstützt jede Kinderkarte mit € 3,— und jede Jugendkarte mit € 6,—.
Die **Berechtigungskarten** für den Erwerb dieser günstigen Tagesskipässe für Kinder und Jugendliche werden ab sofort am **Gemeindeamt** ausgestellt!
Diese müssen zeitgerecht (mind. am Tag vor dem Skitag) mit einem **Foto** im Gemeindeamt (Meldeamt) angefordert werden. Mit dieser Berechtigung können dann die vergünstigten Tagesskipässe jederzeit bei der Liftkassa erworben werden.

TAGDESSKIPASS GOLDECK – 15%

Beim Kauf einer Skikarte Goldeck gewährt das Skigebiet eine **Ermäßigung von 15%!**
Den Skipassgutschein erhalten Sie im **Gemeindeamt Sachsenburg**.



MARKTPLATZ Christbaum

Den Christbaum am Marktplatz stellte uns heuer Familie Millechner aus Spittal/Drau zur Verfügung – dafür ein herzliches Dankeschön!
Für das Umschneiden, Aufstellen, Schmücken und die Organisation des Baumes bedanken wir uns ganz herzlich bei allen Beteiligten.

Liebe Waldeigentümer! Auch für das nächste Jahr sucht die Marktgemeinde Sachsenburg wieder Christbaumspender für unseren Marktplatz. Bitte um Rückmeldung am Gemeindeamt, 04769/2925.

Adventkranz

DANKE an Frau Annemarie Rainer, Frau Brigitte Valtiner und Frau Silvia Hinteregger für das alljährliche Binden des Adventkranzes am Brunnen am Marktplatz.
Ein herzliches Dankeschön an Herrn Ing. Stefan Kulterer für das Bereitstellen der Äste.
Ein herzliches Danke an Frau Fini Huber, die - wie immer - einen wunderschönen Adventkranz für die Kirche in Spilimbergo anfertigte.

Auch im Jahr 2019 bietet die Marktgemeinde Sachsenburg in Zusammenarbeit mit den **Taxiunternehmen Roland KRAMMER** *(von 7.00 bis 20.00 Uhr)* und **DRAU-TAXI** *(24 Stunden Service)* das

„SACHSENBURG-TAXI“ an.

- **Der Fahrpreis wird im Taxi bezahlt.** Der Fahrgast erhält dafür einen Beleg auf dem Datum, Uhrzeit, Name des Kunden und die Ein- und Ausstiegstelle vermerkt sind.
- **Förderung seitens der Marktgemeinde Sachsenburg:** Jede(r) Gemeindebürger(in) erhält gegen Vorlage von mindestens fünf auf seinen Namen ausgestellten Zahlungsbelegen von der Marktgemeinde Sachsenburg einen Zuschuss von € 3,– (pro Tagfahrt) bzw. € 2,– (pro Nachtfahrt).
- Der Gesamtfahrpreis für max. 4 Personen gilt für 1 Fahrt innerhalb des Gemeindegebietes der Marktgemeinde Sachsenburg einschließlich des Ortsgebietes Möllbrücke (Ärzte, Apotheke, Bank, Post, Friseur etc.). *Ausgenommen sind Einkaufsfahrten zu den Geschäften in Möllbrücke! Lebensmittelgeschäfte in Möllbrücke und Altenmarkt dürfen vom Taxiunternehmen nicht angefahren werden!*
- Zuschüsse erhalten **nur** Personen mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Sachsenburg.

Roland Krammer
von 7.00 bis 20.00 Uhr
Taxi und Ausflugsfahrten
Tel. 0676 / 400 55 55

Drau Taxi
24 Stunden-Service · Flughafentransfer
Krankentransporte
0676 - 3081730
9751 Sachsenburg, Badstraße 3
UID: ATU67312829

Wir gratulieren zur Geburt unserer jungen Erdenbürger

Kohlmaier Birgit und **Klaus** Udo
zum Sohn ***Mathias***

Ziwich-Gigler Heidemarie und **Ziwich** Ewald
zur Tochter ***Valentina***

Glanzer Denise und David
zur Tochter ***Elina***

Wiesflecker Christine und **Söllner** Johann
zum Sohn ***Matthias***

Kreuzer Bianca und **Graf** Christopher
zum Sohn ***Luca Christopher***

Grießnig Julia und **Löffl** Michael
zum Sohn ***Florian Johan***

„Wenn Träume
Hand und Fuß bekommen
und aus Wünschen
Leben wird,
dann kann man
vo einem Wunder sprechen.“

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Elfriede Brunner, zuletzt wohnhaft Pflegeheim Mühldorf, verstorben am 28. Dezember 2017, im 96. Lebensjahr

Maria Lackner, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 11. Jänner 2018, im 91. Lebensjahr

Elisabeth Kohlweg, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 29. Jänner 2018, im 76. Lebensjahr

Rosa Benigni, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 11. Februar 2018, im 85. Lebensjahr

Melitta Brousil, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 20. März 2018, im 66. Lebensjahr

Isolde Klaus, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 05. April 2018, im 79. Lebensjahr

Josef Johann Pleßnitzer, zuletzt wohnhaft in Obergottesfeld, verstorben am 16. April 2018, im 91. Lebensjahr

Bernhardt Egger, zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Mühldorf, verstorben am 17. Mai 2018, im 78. Lebensjahr

Irma Tiefnig, zuletzt wohnhaft im Pflegeheim Mühldorf, verstorben am 18. Mai 2018, im 89. Lebensjahr

Gertrud Fakesch, zuletzt wohnhaft in Obergottesfeld, verstorben am 17. Juni 2018, im 89. Lebensjahr

Gerfried Bacher, zuletzt wohnhaft in Sachenburg, verstorben am 19. Juni 2018, im 74. Lebensjahr

Karin Pernull, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 18. Juli 2018, im 59. Lebensjahr

Adelheid Mihaljevic-Hauser, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 02. August 2018, im 72. Lebensjahr

Ingrid Langwieser, zuletzt wohnhaft in Sachsenburg, verstorben am 29. Oktober 2018, im 63. Lebensjahr

„Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.“
Albert Schweitzer

AUSSCHUSS FÜR BAU-, WASSER-, ABWASSER-, FRIEDHOFS-, GEMEINDESTRASSEN- UND GEWERBEANGELEGENHEITEN

Obmann: GR Herbert Haas

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Anlässlich des bevorstehenden Jahreswechsels möchte ich als Obmann des Ausschusses für Bau-, Gewerbe und Gemeindestraßen die Gelegenheit nutzen, einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr zu machen.

Im Jahr 2018 wurden folgende Bauvorhaben in unserer Gemeinde einem Abschluss zugeführt:

- Wohnblock Hauptstraße
- Lagerhalle Gemeindebauhof
- Amphibiendurchlässe Obergottesfeld
- Erweiterung der Straßenbeleuchtung
- Asphaltierung div. Gemeindestraßen
- Erweiterung des Kanalnetzes für neue Wohngebäude
- Errichtung der Wildbachverbauung oberhalb der Badsiedlung

Des Weiteren wurde für die Betreuung der Straßen, Gehsteige und Grünflächen ein neues Kommunalfahrzeug mit diversem Zubehör wie Schneepflug, Kehrmaschine, Schneefräse etc. angeschafft, welches wesentlich leistungsfähiger und wendiger als der alte Gemeindetraktor ist.

Diverse Umwidmungsverfahren wurden in den Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen besprochen und beschlossen.

Ende Oktober wäre es beinahe zu einer Naturkatastrophe durch ein Hochwasser in unserer Gemeinde gekommen, welche zu einer Überflutung des Ortskerns von Sachsenburg geführt hätte.

Im Zuge der Sicherungsarbeiten wurden dabei von 144 Frauen und Männern, die sich aus Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren Sachsenburg und Obergottesfeld, freiwilligen Helfern aus unserer Gemeinde und Soldaten des Österreichischen Bundesheeres zusammensetzten, insgesamt 1052 Arbeitsstunden geleistet.
Dafür ein herzliches Dankeschön an alle!

Mein Dank gilt jedoch auch den Gastwirten, unserer Nahversorgerin sowie den Gewerbetreibenden und Betrieben aus unserer Gemeinde, welche die Einsatzkräfte versorgt und unterstützt haben.

Abschließend wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie und für den bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute, viel Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg im Jahr 2019.

Bildungsberatung: Berufsziele verwirklichen - Ausbildungen starten

Die „Bildungsberatung Kärnten" bietet kostenlose Beratungen zur beruflichen Weiterentwicklung.

Das Interesse etwas zu lernen, die Neugier Neues zu starten, hört nie auf!
Sie möchten Klarheit über Ihre nächsten Schritte im Bereich Beruf und Weiterbildung bekommen?
Sie überlegen, ein Berufsziel zu verwirklichen oder eine Ausbildung zu starten?
Eine berufliche Neuorientierung ist notwendig?
Wir beraten Sie in jederzeit gerne – egal ob berufliche Neuorientierung oder Wiedereinstieg.

Gemeinsam können wir Ihre Stärken und Kompetenzen herausarbeiten und aufzeigen.
Viele Menschen aus den Regionen haben das kostenlose Angebot bereits in Anspruch genommen.
Unsere Beratungen finden in der AK - Spittal statt.
Nutzen Sie die Chance und lassen sich professionell und vertraulich beraten.
Ebnen Sie Ihren Weg in eine spannende, neue Zukunft!

Telefonische Terminvereinbarungen bei Frau Mag.a Buggelsheim Ivonne unter: 0463/504650

Beratungsort:
AK – Spittal / Drau
Lutherstraße 4.
9800 Spittal

Web:
www.bildungsberatung-kaernten.at

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest

und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Physiotherapie

Petra RUSSEGGER
Mobil: 0650 / 63 751 63

Anita RAINER
Mobil: 0664 / 41 000 34

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Marktplatz 12, 9751 Sachsenburg, Telefon/Fax: 04769 / 33130

Sehr geehrte Wasserbezieher der Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Sachsenburg!

Die Marktgemeinde Sachsenburg möchte Sie gerne über die Qualität unseres Trinkwassers informieren. Es wurden alle gesetzlich vorgeschriebenen Untersuchungen erfüllt und folgende Untersuchungswerte werden bekannt gegeben.

Probe entnommen am:
08.05.2018 von der ILV Kärnten-Lebensmitteluntersuchung

Unser Wasser ist auf Grund der vorliegenden Beschaffenheit (Befunde und Gutachten) als Trinkwasser geeignet!

Wasserhärte:

5,8 °dH

weich – mäßig hart	ziemlich hart	hart
0 5	10 16	20 30 °dH

PHYSIKALISCH-CHEMISCHE PARAMETER	INFO

Untersuchung	Ergebnis		Normal	erlaubt	Methode
pH-Wert (23,3°C)	7,06		6,5-9,5		DIN EN ISO 10523
Leitfähigkeit	189,6	µS cm	bis 2500		ÖNORM EN 27888
TOC (org. Kohlenstoff)	<0,5	mg/l	bis 5		OENORM EN 1484
Ammonium	0,0006	mg/l	0 – 0,5		OENORM EN ISO 14911
Calcium	19,5	mg/l	bis 400		OENORM EN ISO 14911
Chlorid	<1	mg/l	bis 200		ÖNORM EN ISO 10304-1
Eisen (gesamt)	<10	µg/l	bis 200		ÖNORM EN ISO 17294-2
Kalium	2,2	mg/l	bis 50		ÖNORM EN ISO 14911
Magnesium	13,1	mg/l	bis 150		ÖNORM EN ISO 14911
Mangan	<2	µg/l	bis 50		ÖNORM EN ISO 17294-2
Natrium	2,2	mg/l	bis 200		OENORM EN ISO 14911
Nitrat	2,2	mg/l		50	ÖNORM EN ISO 10304-1 ** siehe Anhang II Teil B
Nitrit	<0,01	mg/l		0,1	berechnet
Sulfat	23,0	mg/l	bis 250		ÖNROM EN ISO 10304-1
Ionenbilanz	-0,076	mvat/l			berechnet
Untersuchung	Ergebnis		Normal	erlaubt	Methode

• Hochbehälter Bad

Wasserhärte:

4,2 °dH

weich – mäßig hart	ziemlich hart	hart
0 5	10 16	20 30 °dH

PHYSIKALISCH-CHEMISCHE PARAMETER	INFO

Untersuchung	Ergebnis		Normal	erlaubt	Methode
ph-Wert (23,5°C)	6,83		6,5-9,5		DIN EN ISO 10523
Leitfähigkeit	145,3	µS cm	bis 2500		ÖNORM EN 27888
TOC (org. Kohlenstoff)	<0,5	mg/l	bis 5		OENORM EN 1484
Ammonium	0,0006	mg/l	0 – 0,5		OENORM EN ISO 14911
Calcium	16,9	mg/l	bis 400		OENORM EN ISO 14911
Chlorid	<1	mg/l	bis 200		ÖNORM EN ISO 10304-1
Eisen (gesamt)	2	µg/l	bis 200		ÖNORM EN ISO 17294-2
Kalium	2,6	mg/l	bis 50		ÖNORM EN ISO 14911
Magnesium	8,1	mg/l	bis 150		ÖNORM EN ISO 14911
Mangan	<2	µg/l	bis 50		ÖNORM EN ISO 17294-2
Natrium	2,0	mg/l	bis 200		OENORM EN ISO 14911
Nitrat	2,2	mg/l	**	50	ÖNORM EN ISO 10304-1 ** siehe Anhang II Teil B
Nitrit	<0,01	mg/l		0,1	ÖNORM EN ISO 10304-1
Sulfat	21,7	mg/l	bis 250		ÖNROM EN ISO 10304-1
Ionenbilanz	-0,100	mvat/l			berechnet, nicht akkreditiert

• Hochbehälter Obergottesfeld

Wasserhärte:

5,8 °dH

weich – mäßig hart	ziemlich hart	hart
0 5	10 16	20 30 °dH

PHYSIKALISCH-CHEMISCHE PARAMETER	INFO

Untersuchung	Ergebnis		Normal	erlaubt	Methode
pH-Wert (23,3°C)	7,06		6,5-9,5		DIN EN ISO 10523
Leitfähigkeit	189,6	µS cm	bis 2500		ÖNORM EN 27888
TOC (org. Kohlenstoff)	<0,5	mg/l	bis 5		OENORM EN 1484
Ammonium	0,0006	mg/l	0 – 0,5		OENORM EN ISO 14911
Calcium	19,5	mg/l	bis 400		OENORM EN ISO 14911
Chlorid	<1	mg/l	bis 200		ÖNORM EN ISO 10304-1
Eisen (gesamt)	<10	µg/l	bis 200		ÖNORM EN ISO 17294-2
Kalium	2,2	mg/l	bis 50		ÖNORM EN ISO 14911
Magnesium	13,1	mg/l	bis 150		ÖNORM EN ISO 14911
Mangan	<2	µg/l	bis 50		ÖNORM EN ISO 17294-2
Natrium	2,2	mg/l	bis 200		OENORM EN ISO 14911
Nitrat	2,2	mg/l		50	ÖNORM EN ISO 10304-1 ** siehe Anhang II Teil B
Nitrit	<0,01	mg/l		0,1	berechnet
Sulfat	23,0	mg/l	bis 250		ÖNROM EN ISO 10304-1
Ionenbilanz	-0,076	mvat/l			berechnet

AUSSCHUSS FÜR UMWELTSCHUTZ UND ANGELEGENHEITEN DER LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

Obmann: GR Johann Kratzwald

Altpapiersammlung – Umstellung von Bring- auf Holsammlung

Die Marktgemeinde Sachsenburg stellt ab 01.01.2019 mit der Firma Peter Seppele Gesellschaft m. b. H. die Altpapiersammlung von der derzeitigen Bringsammlung auf eine sogenannte Holsammlung um. Dies bedeutet, dass alle Haushalte einen eigenen 120-Liter-Behälter mit rotem Deckel für Altpapier bekommen.

Sie haben somit den Vorteil, nicht mehr zur Sammelstelle fahren zu müssen, da das Altpapier gleich wie der Restabfall, fast bei allen Haushalten direkt abgeholt wird. Die Altpapierbehälter an den öffentlichen Sammelstellen werden ab 07.01.2019 abgezogen.

Vorteile im Überblick:

- Bequeme Sammlung von Altpapier direkt beim Haus
- Kein Herumschleppen von „schwergewichtigem“ Papier
- Abholung direkt beim Haushalt
- Bessere Qualität des Altpapiers
- Weniger Altpapier im Restmüll
- Schöneres Ortsbild, verschmutzte und überfüllte Altpapiercontainer bei den öffentlichen Sammelstellen gehören der Vergangenheit an
- Geringere Kosten für die Gemeinde
- Die Zahl der privaten Einzelfahrten zu öffentlichen Sammelstellen verringert sich, die Entsorgungskilometer werden weniger

Erste Entleerung: 7. Jänner 2019 (4-wöchiger Entleerungsintervall, montags)

Tierkörperentsorgung

Die Tierkörpersammelstelle wird **ab 2. Jänner 2019** von Obergottesfeld (Fam. Albaner vlg. Turger) nach Sachsenburg (**neue Lagerhalle der Gemeinde**) verlegt.

Öffnungszeiten: jeweils am **Montag, Mittwoch** und **Freitag** (Ausnahme Feiertage) in der Zeit **von 07.00 – 07.15 Uhr** sein.

Im Bedarfsfall kann mit unserem Gemeindemitarbeiter, Herrn Gert Kleinfercher über das Gemeindeamt (Tel. 2925-0) auch ein anderer Entsorgungstermin vereinbart werden. In einem solchen Fall ist durch den Tierhalter/Überbringer ein Unkostenbeitrag in Höhe von € 10,-- direkt an Herrn Kleinfercher zu entrichten.

Info an Hundehalter

Es kommt immer wieder zu Beschwerden, dass Hundebesitzer ihre Hunde beim Spaziergang freilaufen lassen und diese ihr „Geschäft“ in den Wiesen/Weideflächen erledigen. Dabei ist Hundekot in landwirtschaftlichen Flächen nicht nur ein stinkendes Ärgernis, sondern birgt Gefahren für Mensch und Tier als Infektionsquelle für Krankheitserreger (Fehl- und Totgeburten bei Rindern).
Die Marktgemeinde Sachsenburg stellt für alle Hundebesitzer **GRATIS Hundekotsackerln** zur Verfügung (können im Gemeindeamt abgeholt werden!) Die Sackerln können dann in den Mülltonnen (Restmüll) entsorgt werden.
Weiters werden nochmal die **Bestimmungen über die Hundehaltung** zur Kenntnis gebracht:
Entsprechend den Bestimmungen des § 15 Abs. 1 Kärntner Tierschutz- und Tierhaltungsgesetz 1996 besteht an öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss, sowie in Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern Maulkorb oder Leinenzwang. Im Übrigen sind außerhalb eingefriedeter Grundflächen Maulkorb oder Leine mitzuführen.
Weiters müssen hundeführende Personen sicherstellen, dass sich der Hund nicht in öffentlich zugänglichen Sandkisten und auf Kinderspielplätzen aufhält.
Gemäß § 9 Abs. 4 K-TTG sind Tiere so zu halten, dass Menschen weder gefährdet noch verletzt noch in unzumutbarer Weise belästigt werden. Wird diesem Gebot von den Tierhaltern nicht entsprochen, haben die Gemeinden die zur Abwehr oder Beseitigung von Gefahren oder unzumutbaren Belästigungen erforderlichen Aufträge zu erteilen. So kann die Anordnung erteilt werden, dass der Hund grundsätzlich an der Leine geführt werden muss oder er einen Maulkorb tragen muss, weiters kann angeordnet werden, dass bestimmte Personen den Hund nicht führen können.
Ein Zuwiderhandeln der Hundehalter gegen die hier dargestellten Bestimmungen ist mit einer Verwaltungsstrafe von bis zu € 2.180,00 bzw. im Wiederholungsfall von bis zu € 4.360,00 zu bestrafen.

AUSSCHUSS FÜR BAD-, SPORT- UND TOURISMUSANGELEGENHEITEN

Obmann: 1. Vzbgm. Dietmar Bauer

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,
liebe Jugend, geschätzte Gäste und Leser/Innen dieses Mitteilungsblattes
der Marktgemeinde Sachsenburg

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende. Daher ist es wieder an der Zeit, dass ich Ihnen einen in Kurzform zusammen gefassten Rückblick über die Arbeiten des Ausschusses für BAD, SPORT und TOURISMUS des weichenden Jahr 2018 übermittle.

Schwimmbad

Im Frühjahr, vor Beginn der Badesaison 2018, wurde mit dem Bademeister eine Besichtigung der äußerlichen Badeanlagen vor Ort, sowie alle elektronischen und technischen Anlagen einer genauen Begutachtung unterzogen, um eventuelle anfallende Reparaturen noch vor Saisonbeginn zu beheben und unseren Badegästen für die Badesaison in unserem schönen Schwimmbad erholsame und stressfreie Badetage zu gewähren.

Den Bediensteten des Schwimmbades, sowie den Betreibern des Schwimmbadbuffets möchte ich für ihren Einsatz und Ihre Leistung im Namen der Marktgemeinde Sachsenburg hiermit meinen herzlichen Dank aussprechen und für ihre weitere Zukunft alles Gute wünschen.

!!! WICHTIGER HINWEIS !!!

In den Monaten, in denen das Schwimmbad geschlossen ist, (September bis Mai) ist das Betreten der gesamten Badeanlage, im Besonderen der instabilen Eisflächen in den Becken **STRENGSTENS VERBOTEN!**

Tennis

Der Tennisplatz an der Sportanlage Sachsenburg wurde die ganze Tennis Saison 2018 hinweg wieder von Hr. Robert Hilinski mit sehr viel Einsatz und Fleiß hervorragend gepflegt und betreut.

Mit der Bitte auch für die Saison 2019 wieder für die Platzpflege, (Zusage für 2019 ist vorhanden) zur Verfügung zu stehen, bedanke ich mich an dieser Stelle sehr herzlich für die hervorragende und unentgeltliche Platzpflege während der ganzen Saison 2018

Stocksport

Zur Info: Mit dem Ankauf des KOHL-Hauses samt dazugehörigen Grundstück durch die Marktgemeinde Sachsenburg, für den vorgesehenem Umbau zur Schaffung von Verkaufs- und Parkflächen für die zukunftsweisende Sicherung des Nahversorgerstandortes in Sachsenburg, sowie zur Schaffung von Wohnraum, wurde auch angeregt sich über die Neuschaffung von Räumlichkeiten für die in die Jahre gekommenen Vereinsgebäude der Stockschützen Gedanken zu machen und gleich in die Planung und Finanzierung miteinzubeziehen.

Dieser Vorschlag wurde vom GV und GR angenommen und wird in der laufenden Planung und Finanzierung berücksichtigt.

AUSSCHUSS FÜR BAD-, SPORT- UND TOURISMUSANGELEGENHEITEN

Obmann: 1. Vzbgm. Dietmar Bauer

Ein herzliches Vergelt´s Gott an dieser Stelle dem Sektionsleiter des „BW Sachsenburg Stocksport“ und seinem Team für ihren unermüdlichen Einsatz zur Schaffung und Pflege des Eislaufplatzes, sowie der Pflege der Eisbahnen und Ausrichtung der jährlichen Gemeindemeisterschaft und des Wappenturnieres.

Tourismus

Die Drau Camping Betriebs GesmbH. wurde 2018 mit einem neuen Geschäftsführer und Tourismusmanager bestellt.

Ich freue mich sehr darüber, dass mit Hr. Zauchner Peter als neuen Mitarbeiter, ein kompetenter Fachmann, welcher sehr viel Erfahrungen im Bereich Tourismus, Marketing und Werbung mitbringt und sicherlich eine große Bereicherung für unsere Marktgemeinde Sachsenburg darstellt, arrangiert wurde. Ich wünsche Ihm für die an Ihn gestellten Aufgaben für die Zukunft sehr viele Ideen und Schaffenskraft.

Die Nächtigungszahlen am Campingplatz sowie in den Gastronomiebetrieben der Marktgemeinde Sachsenburg entwickelten sich wie in der Statistik dargestellt.

2014	2015	2016	2017	2018 (bis Oktober)
15.392	15.250	14.929	16.876	14.760

2014	2015	2016	2017	2018
9.794	8.886	8.207	9.363	9.452

Kalvarienberg

Im Jahr 2018 wurde auch mit dem EU-Leader Projekt „Burgen und Wanderwege Kalvarienberg“ nach Abschluss eines Pachtvertrages mit den ÖBF für die Umsetzung dieses Projektes, mit den Grabungs- und Freilegungsarbeiten an der Burganlage, unter fachkundiger Aufsicht begonnen. Es wurde schon einiges an altem Gemäuer und Wegen freigelegt und kann bei Interesse auch schon besichtigt werden.

Mit Beginn Frühjahr 2019 wird unter fachkundiger Begleitung an diesem Projekt weitergearbeitet. Die Umsetzung dieses Projektes stellt für unsere Marktgemeinde zukunftsorientiert sicherlich eine große, historisch und kulturell interessante Bereicherung dar.

Die Wanderwege am und um den Kalvarienberg wurden die ganze Saison durch die Brüder Bacher Gerfried und Klaus bestens betreut und gepflegt. Dafür an dieser Stelle ein herzliches
Vergelt`s Gott!

Ich wünsche allen Mitgliedern des Gemeindevorstandes, den Gemeinderäten/Innen und allen Mitarbeitern des Gemeindeamtes, sowie allen Gemeindebürger/Innen und Lesern des Mitteilungsblattes in meinen Namen und namens aller SPÖ-Gemeinderäte eine besinnliche Adventzeit, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2019.

AUSSCHUSS FÜR FAMILIEN-, SOZIAL-, SCHUL-, KINDERGARTEN-, WOHNUNGS- UND KULTURANGELEGENHEITEN

Obfrau: GV Krista Kulterer

Seniorenclub

Schon seit über 20 Jahren gibt es in der Gemeinde Sachsenburg die Einrichtung des „Seniorenclubs“. Es ist ein Angebot der Marktgemeinde an alle Sachsenburger. Einmal im Monat gibt es an verschiedenen Orten das Angebot von Vorträgen, Filmen, Betriebsbesichtigungen und vieles mehr. Nicht immer, aber immer wieder ist für jeden etwas Interessantes dabei. Vielleicht können auch Sie durch einen eigenen Vortrag oder Hinweise auf Besonderes dazu beitragen, den Seniorenclub abwechslungsreich zu gestalten. Anregungen nehmen wir gerne an.

Seniorentreffen

Am 24. November fand auf Einladung der Gemeinde der beliebte Seniorennachmittag statt. Viele Gemeindebürger haben der Einladung Folge geleistet und ein paar vergnügliche Stunden im Veranstaltungszentrum verbracht.

Unter der Leitung von Frau Miriam Klaus brachten die Kinder der Volksschule stimmige Lieder und etliche Gedichte zur Aufführung. Vielen Dank an Frau Klaus für die schöne Gestaltung und den Kindern nochmals danke für ihre fröhliche Darbietung.

Dank auch an die „Tanzl-Musi“ der TK-Hasslacher, unter der Leitung von Frau Anita Hänsler, und an Frau Sophie Klaus für die musikalische Umrahmung.

Kulinarisch verwöhnt wurden wir wieder von der Familie Penker und ihrem Team.

Am Ende eines Jahres gibt es in unserer Gemeindezeitung einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr. Bisher haben wir dies immer mit Fotos unserer Veranstaltungen unterlegt. Die neuen Datenschutzbestimmungen macht uns dies nun fast unmöglich. Sollten Sie in Zukunft also nicht mehr auf Fotos in der Gemeindezeitung zu sehen sein wollen, bitten wir Sie, dies umgehend unserer Sekretärin, Frau Silvia Hinteregger, mitzuteilen.

Ich wünsche Ihnen Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

AUSSCHUSS FÜR FAMILIEN-, SOZIAL-, SCHUL-, KINDERGARTEN-, WOHNUNGS- UND KULTURANGELEGENHEITEN

Obfrau: GV Krista Kulterer

Neue Kinderbetreuungseinrichtung in Sachsenburg

Seit September 2018 bietet die Marktgemeinde Sachsenburg in Zusammenarbeit mit der AVS Kärnten eine flexible Kinderbetreuung in Form einer Betriebs-Tagesmutter an. Eine Gemeindewohnung in der Maria-Theresien-Straße wurde dafür liebevoll und nach den Bedürfnissen der Kinder eingerichtet. Derzeit sind 6 Kinder angemeldet und werden von Frau Anita Hänsler (Kindergartenpädagogin) durch den Tag begleitet und gefördert.

Die Betreuung wird **von Montag – Freitag (07:00- 17:00 Uhr) für Kinder im Alter von 1-10 Jahren** angeboten.

Infos dazu können bei der Gemeinde oder direkt bei der Tagesmutter eingeholt werden.

Geburtstagsgratulationen

Bürgermeister Wilfried Pichler und die Obfrau des Familien- und Sozialausschusses, Frau Krista Kulterer, überbrachten auch heuer wieder die Glückwünsche der Marktgemeinde Sachsenburg.

Josef Pleßnitzer mit Krista Kulterer und Bgm. Wilfried Pichler

Zum 75. Geburtstag

Herr Johann **Wieser**
Frau Sieglinde **Lampersberger**
Frau Waltraud **Pichler**
Herr Karl Heinz **Virnau**
Frau Gisela **Bestebner**
Frau Renate **Moser**
Herr Dietmar **Gigler**
Frau Anna **Renner**
Frau Hiltraud **Murauer**
Frau Erna **Riegler**
Frau Rinie **Supersperg**
Frau Reingard **Burgstaller**

Zum 80. Geburtstag

Herr Franz **Renner**
Frau Gerlinde **Lüttich**
Frau Ernestine **Löschnig**
Herr Thomas **Kohlweg**
Frau Theresia **Rohrer**
Herr Franz **Altersberger**
Frau Veronika **Martischnig**
Herr Hermann **Pichler**
Frau Gertraud **Hofer**
Herr Friedrich **Schweiger**
Frau Anna **Kohlweg**
Herr Thomas **Martischnig**

Zum 85. Geburtstag

Frau Erika **Ortner**
Herr Josef **Hillebold**
Frau Margarethe **Salcher**
Herr Ludwig **Thuswalder**
Frau Marianne **Brunner**

Zum 90. Geburtstag

Herr Josef **Pleßnitzer**
Herr Ing. Wilhelm **Glanzer**
Frau Berta **Heiser**

Zum 92. Geburtstag

Herr Guntram **Gigler**

Zum 94. Geburtstag

Herr Andreas **Rauter**

Zum 95. Geburtstag

Herrn Franz **Ortner**

Den Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche, weiterhin viel Glück und Gesundheit!

„Man kann das Leben nur rückwärts verstehen,aber man muss es vorwärts leben."
(Sören Kierkegaard)

FREIWILLIGE FEUERWEHR SACHSENBURG

**Liebe Sachsenburgerinnen,
liebe Sachsenburger!**

Ein ereignisreiches Jahr, in welchem wir vor einer Naturkatastrophe in Form eines Hochwassers Gott sei Dank verschont geblieben sind, neigt sich dem Ende zu!

Aus diesem Grund ist es Zeit, auf dieses Jahr, welches von etlichen Einsätzen, aber auch von kameradschaftlichen Höhepunkten geprägt war, zurückzuschauen.

Die Feuerwehr Sachsenburg hat zur Zeit 42 aktive Mitglieder, 7 Mitglieder auf Probe, 1 Reservemitglied, 17 Altmitglieder, 5 Jugendmitglieder und 7 nicht aktiven Mitglieder. Dies ergibt einen Mannschaftsstand von 79 Frauen und Männern. Von den aktiven Mitgliedern besitzen 26 Mitglieder den Führerschein der Klasse C, auch eine Feuerwehrfrau ist im Besitz dieser Lenkerberechtigung. Der Mannschaftsstand bei den Atemschutzgeräteträgern beträgt derzeit 20 Mann.

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 25 Einsatzübungen und 9 Jugendübungen absolviert, 11 Feuerwehrmitglieder besuchten Kurse im Bezirk und an der Landesfeuerwehrschule (Grundausbildung im Bezirk), Atemschutzlehrgang, Bezirksausbilderlehrgang für Grundausbildung und Maschinisten, Atemschutz-Innenangriff-Seminar, Hochwasserschutzmodul und Weiterbildungsseminar für Abschnittskommandanten.

Zwei Mitglieder unserer Jugendfeuerwehr absolvierten den Wissenstest für die FF-Jugend im Rüsthaus in Spittal und konnten dabei ein sehr gutes Ergebnis erzielen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes hatten wir mit unserer Feuerwehr insgesamt 31 Einsätze zu verzeichnen, dabei wurden ungefähr 1350 Stunden geleistet.

Das Einsatzspektrum in diesem Jahr war äußerst vielfältig. Ein wesentlicher Teil der Einsatzstunden entfiel dabei auf technische Einsätze bei Naturkatastrophen, wo wir unter anderem in das Gemeindegebiet von Seeboden ausrücken mussten, um dort Hilfe zu leisten.

Auch bei einigen Verkehrsunfällen mussten wir heuer wieder ausrücken, wobei einer davon mit zwei tödlich verunglückten Personen äußerst tragisch endete.

Einige kleinere Einsätze, wie diverse Kanalreinigungs- und Pumparbeiten und die Entfernung von Wespennestern gehörten natürlich auch zu unseren Aufgaben.

Allen in Erinnerung ist natürlich das Starkregenereignis Ende Oktober, bei welchem die Prognosen zuerst ein dreißig bis einhundertjähriges Hochwasser für unseren Ort voraussagten. Durch den unermüdlichen und vollen Einsatz unserer Feuerwehrleute und auch unzähliger freiwilliger Helfer gelang es uns, innerhalb von 10 Stunden den Damm, welcher unseren Ortskern vor einem Hochwasser schützen soll, auf einer Länge von circa 300 m um 40 cm zu erhöhen.

Die durchgeführten Maßnahmen erwiesen sich als zielführend, auch wenn das Hochwasserereignis im vorausgesagten Ausmaß nicht eingetreten ist.

FREIWILLIGE FEUERWEHR SACHSENBURG

Seitens des Wasserbauamtes ist es geplant, in den nächsten Jahren den Damm auszubauen und einen mobilen Hochwasserschutz zu errichten. Bis dahin bleibt das von uns errichtete Provisorium vor Ort.

Natürlich bestand das abgelaufene Jahr nicht nur aus Einsätzen und Übungen, sondern auch aus etlichen kameradschaftlichen Ereignissen. Neben Ausrückungen im Ort (Fronleichnam, Kirchtag, Jubiläum der Trachtenkapelle etc.) führten wir auch wieder unseren Frühschoppen durch, welcher wieder auf regen Anklang stieß. Ausrückungen zu benachbarten Feuerwehren standen ebenso am Programm wie zwei Ausflüge zu unseren Partnerwehren Mindelheim in Bayern und Zwischenwasser in Vorarlberg, wo wir bei der Rüsthaussegnung bzw. bei einer Fahrzeugsegnung zu Gast sein durften.

Mit Freude konnten wir am 25. Oktober 2018 unser neues Kleinlöschfahrzeug Allrad Mercedes Sprinter CDI mit 5,3 Tonnen höchstzulässigen Gesamtgewicht und 180 PS in Empfang nehmen, welches unser 32 Jahre altes Kleinlöschfahrzeug VW Pritsche ablöste. Gleichzeitig erhielten wir auch eine neue Tragkraftspritze der Marke Rosenbauer Fox S, welche wir mit dem Verkaufserlös unseres alten KLFA finanzieren konnten.

Abschließend möchte ich mich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Sachsenburg bei Ihnen allen sowie bei allen Firmen, Gastwirten und sonstigen Gönnern recht herzlich bedanken, welche uns immer sowohl finanziell als auch mit ihrer Arbeitskraft unterstützt haben. Gerade das Hochwasserereignis hat gezeigt, wie die Bevölkerung zusammenhält und was man dadurch erreichen kann.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel wünscht Ihnen die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Sachsenburg alles Gute sowie viel Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Herbert HAAS, ABI

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERGOTTESFELD

Liebe Obergottesfelderinnen und Obergottesfelder, geschätzte Gemeindebürger!

Mit schnellen Schritten eilt das Jahr 2018 dahin und es ist wieder an der Zeit, einen kurzen Rückblick auf das abgelaufene Jahr zu machen.

Die Jahreshauptversammlung der FF Obergottesfeld, der auch einige Ehrengäste beiwohnten, wurde am 10.03.2018 im Restaurant Auszeit abgehalten.

Bis zum jetzigen Zeitpunkt war es wieder einmal ein ruhigeres Jahr für die FF Obergottesfeld, es waren zum Glück nur einige kleinere Einsätze zu bewältigen.

Von der technischen Ausrüstung her ist heuer nichts Wesentliches zu erwähnen, doch müssen immer wieder kleinere Werkzeuge und Gerätschaften erneuert werden, da im Laufe der Zeit gewisse Abnützungserscheinungen auftreten.

So stehen auch beim in die Jahre gekommenen Rüsthaus der FFO einige dringendste Sanierungsmaßnahmen und Erneuerungen (Schlauchturm) an. Diese Maßnahmen wurden mit der Gemeindevertretung bereits abgesprochen und werden in naher Zukunft durchgeführt.

Dafür sei an dieser Stelle dem Herrn Bürgermeister und jenen Gemeinderatsmitgliedern, die sich mit ihrer Stimme für die dringende Sanierung des Schlauchturms, entschieden haben, im Namen der Kameradschaft der FF Obergottesfeld ein kräftiges Dankeschön ausgesprochen.

Ein wesentlicher Bestandteil im Feuerwehrwesen ist jedoch auch der gesellschaftliche Teil und auch der wurde in unserer Feuerwehr sehr gepflegt.

Es wurde an einem Fußball – Kleinfeldturnier in Sachsenburg teilgenommen.

Auch an mehreren Feuerwehrjubiläen und Fahrzeugsegnungen und einigen kirchlichen Festen wurde teilgenommen.

In der FF Obergottesfeld stehen auch personelle Veränderungen an.

Der langjährige Kommandant der FF Obergottesfeld, OBI Josef Pleßnitzer, hat mit Ende Oktober seine Funktion als Gemeindefeuerwehrkommandantstellvertreter sowie als Kommandant der Ortsfeuerwehr Obergottesfeld aus privaten Gründen nach fast 16jähriger Tätigkeit zurückgelegt. Bis zur Durchführung der Neuwahl wird die FF Obergottesfeld vom derzeitigen Stellvertreter BI Stefan Penker geführt.

Es sei schon hier an dieser Stelle dem Nachfolger viel Glück und Erfolg in dieser verantwortungsvollen Funktion gewünscht.

Ich hoffe, Ihnen mit diesem Kurzbericht etwas Einblick über den Aufgaben- und Tätigkeitsbereich unserer Feuerwehr gewährt zu haben, der sich jedoch nur durch die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt aller Kameraden und deren Angehörigen erreichen lässt. Er soll aber auch die Jugend motivieren, der Feuerwehr beizutreten und aktiv mitzuwirken, um so den Fortbestand dieser wichtigen Institution zu sichern.

Es ist mir jetzt gegen Ende meiner Ausführungen ein besonderes Bedürfnis, mich bei der Marktgemeinde Sachsenburg und bei der Bevölkerung im Namen der FF Obergottesfeld für die immer wohlwollende personelle wie auch finanzielle Unterstützung sehr herzlich zu bedanken.

Mein großer Dank gilt auch allen Mitgliedern der Feuerwehr und deren Familienangehörigen für ihr Verständnis, wenn Zeit für Übungen, Ausbildung oder Einsätze aufgewendet werden muss, in der Hoffnung auf viel Ausbildung und Übung, jedoch wenig Einsätze!

Die Kameraden unserer Feuerwehr sind gut ausgebildet, hoch motiviert und stets für Sie bereit: 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr.

Abschließend wünsche ich Ihnen im Namen der Kameradschaft der FF Obergottesfeld sowie in meinem eigenen Namen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2019.

Für die Kameradschaft der FF-Obergottesfeld
Josef Pleßnitzer, OBI

VOLKSSCHULE SACHSENBURG

Ein ereignisreiches Schuljahr 2017/18 mit vielen verschieden Aktivitäten liegt hinter uns.
Den Auftakt dazu machte unsere alljährliche Feier vor dem Schulhaus zum 10. Oktober und zum Nationalfeiertag mit Gedichten, Liedern und Tänzen.
Gerne umrahmten wir musikalisch den Seniorennachmittag mit unserem Chor unter der Leitung von Frau vl Miriam Klaus.
Nicht mehr wegzudenken, ist auch unsere Teilnahme mit Liedern, Gedichten und Tänzen am alljährlichen Christbaumerleuchten am Marktplatz.
Heiß her ging es dann bei unserem Trommelworkshop „Die Kraft des Rhythmus“ - immer ein ganz besonderes Erlebnis für unsere Schüler in jedem Schuljahr!
Ein weiteres jährliches Highlight ist unsere Fahrt ins Stadttheater Klagenfurt mit dem Musical „Pinnochio“, die wie immer bestens organisiert von unserem Elternverein durchgeführt wird.
„Schifoahn“ – einen traumhaften Schitag am Goldeck verbrachten unsere Schüler der 3. und 4. Klasse im Jänner auf dem Goldeck.
„Jo, wir san mitn Radl do“ hieß es dann für alle Schüler der 4. Klasse. Sie hatten alle erfolgreich die Radfahrprüfung abgelegt.
Für unsere zukünftigen Schüler hieß es dann im Juni am Tag der offenen Tür „Hereinspaziert und Herzlich Willkommen“. Sie verbrachten einen kreativen, musischen und sportlichen Schulalltag bei uns und bekamen dadurch schon erste Eindrücke für das zukünftige Schulleben.
„Friesach ist immer eine Reise wert“ hieß es dann für die Schüler der 4. Klasse. Sie verbrachten drei unvergessliche Tage zum Abschluss ihrer Volksschulzeit in der Burgenstadt.
Das ganze Schuljahr hindurch begleiteten uns auch diesmal unsere Lesepaten, die wöchentlich zu uns an die Schule kommen und mit Schülern lesen. Ein herzliches Danke!
Als Abschluss von unserem Schulprojekt „Gesunde Jause“, welche in allen Klassen einmal monatlich abgehalten wird, fand auch in diesem Schuljahr eine gemeinsame Jause mit anschließendem Picknick im Schulgarten bei schönstem Wetter statt.
Ein besonderes Highlight für die Schüler der 4. Klasse war die „Lesenacht“ in der Schule. Gemeinsam verbrachten wir eine aufregende Nacht mit vielen Spielen und ganz besonders mit viel Lesen im Schulhaus. Am Morgen wurden wir von den Eltern mit einem herzhaften Frühstück verwöhnt und konnten so gestärkt in unseren Schulalltag starten. Danke!
Die VS-Sachsenburg passt sich den heutigen modernen Gegebenheiten an und so wurde im Schuljahr 2015/16 erstmals eine „Schulische Tagesbetreuung“ installiert. Es besuchen zur Zeit 18 Schüler diese Einrichtung, die von den Lehrern schulisch und von Frau Kerstin Kerschbaumer in der Freizeit mit viel Freude und Engagement betreut werden. Bestens versorgt werden unsere Kinder täglich mit einem leckeren Mittagessen vom GH Penker. Alles ist immer ganz frisch zubereitet! Ein herzliches Dankeschön dafür der Familie Penker! Und sollte die Familie Penker im wohlverdienten Urlaub sein, sorgt sie schon rechtzeitig für einen Ersatz vor. Gerne vertritt dann Frau Renate Prax und verwöhnt während dieser Zeit unsere Kinder. Ebenso ein herzliches DANKE dafür!

Ich danke meinem engagierten Lehrerteam, Frau Kerstin Kerschbaumer von der Schulischen Tagesbetreuung, dem Elternverein und allen Einrichtungen der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung!

Allen Gemeindebürgern wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2019!

VD Helga Madritsch

Restaurant

ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE

Der **Elternverein** der Volksschule Sachsenburg ist eine gemeinnützige und soziale Organisation, die bereits seit über 30 Jahren für die Volksschule tätig ist. Die Aufgabe des Elternvereins ist es, die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus zu fördern.

Der Elternverein steht jeder Mama und jedem Papa für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung – genauso freuen wir uns über Vorschläge, Engagement, Feedback und aktives Mitarbeiten jedes einzelnen Elternteils.

Der Verein versucht, seinen finanziellen Möglichkeiten entsprechend, verschiedene Projekte und Vorhaben der Schule zu unterstützen. So konnten im Laufe der letzten Jahre verschiedene Aktivitäten teilweise oder ganz übernommen werden, wie zB:

- Theaterfahrt nach Klagenfurt
- Faschingskrapfen
- Verschiedene Ausflüge (Bios, Wassererlebnispark Maltatal, Ausflug nach Gmünd …)

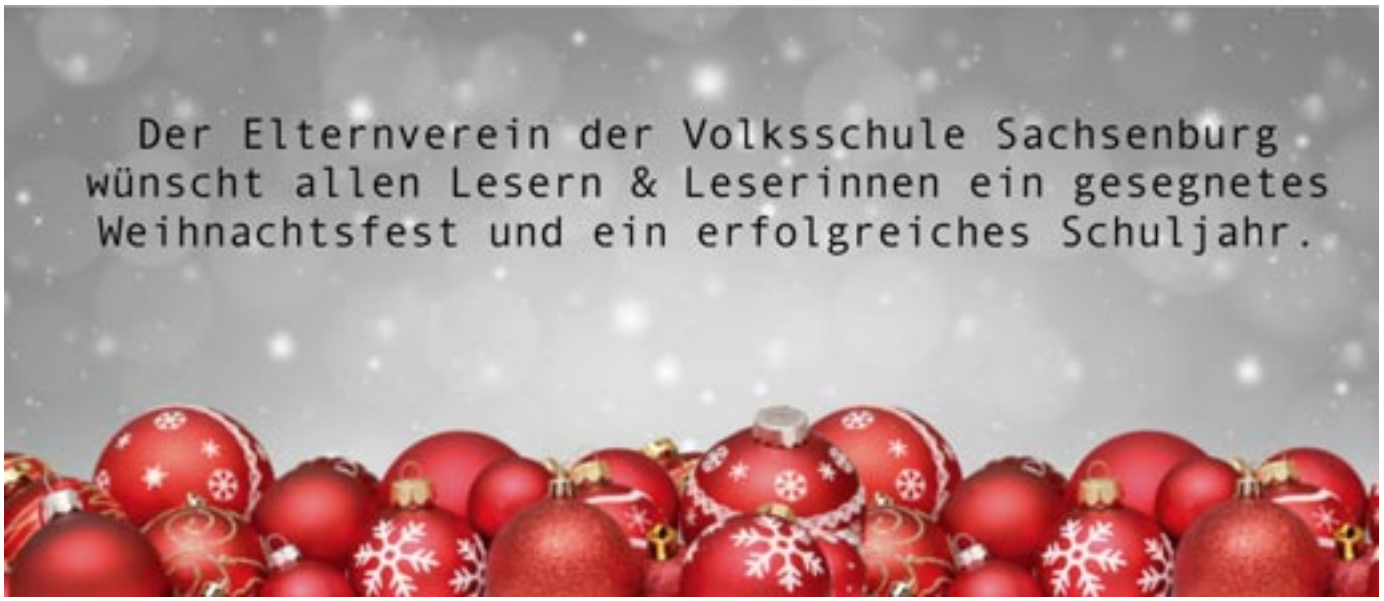
Um diese tollen Ausflüge für unsere Kinder zu ermöglichen benötigt man auch einiges an Einnahmen. Diese erreichen wir durch:

- Sponsorengelder
- Erlöse bei diversen Veranstaltungen (Buffet beim Elternsprechtag, Christbaumerleuchten)
- Mitgliedsbeiträge der Eltern

Die eingenommenen Gelder kommen 100 % den Kindern der Volksschule zugute!

Der Vereinsvorstand besteht aus folgenden Mitgliedern:

Obfrau	Fleißner Ivana
Obfrau-Stellvertreterin	Moser Manuela
Kassiererin	Kulterer Karin
Kassier-Stellvertreterin	Dunst Bettina
Schriftführerin	Kohlmaier Birgit
Schriftführer-Stellvertr.	Raunegger Michaela
Kontrolle	Höhenwarter Isabella
Kontrolle-Stellvertreterin	Strasser Tanja



„Von Jesus erzählen und spielen“

Bibelgeschichten kennenlernen und sich zu Erzählungen eingeladen fühlen. Israel am Globus entdecken - das Land indem Jesus lebte, Erzählort Wüste entdecken, Sand fühlen und Früchte schmecken. Ein Lied lädt die Kinder zu einem Zeitreise-Ritual ein, um „Jesus“ in Spielstationen zu begegnen - wir versetzen uns in eine andere Zeit.

Ein „Wüstensack“ begleitet uns durch die Fastenzeit, hin zu Ostern. Ein „Vergelt’s Gott“ an Fr. Marlies Wurm-Pontasch für die Unterstützung bei der Anfertigung des Wüstensackes!

Spielanregungen mit freiwilligen Zugang zu den einzelnen Erzählungen finden die Kinder in mitgestalteten Schuhkartons vor.

Jesus wird getauft

Jesus segnet die Kinder

Jesus stillt den Sturm

„Neue Spielgeräte im Garten“

einige Spielgeräte im Garten des Kindergartens mussten wegen erheblicher Mängel aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Unser DANK an die Gemeinde, dass sie zur Freude der Kinder, rasch durch eine neue Rutsch-und Schaukelanlage, sowie einen Zweifach-Wipper ersetzt wurden.

„Fleißig wie die Bienen“

Die Einladung Bienenstöcke zu bemalen nahmen wir gerne an. Bienenzüchter - Imkerbesuch im Kindergarten - für die aufwendige Vorbereitung, mitgebrachten Materialien, und kindgerechte Vermittlung von Wissen über „das Leben der Biene“ unser herzlichstes DANKESCHÖN an Hr. Hermann Graf und Hr. Wolfgang Fischer (Schuldirektor von Kolbnitz im Ruhestand)

„Es war einmal…“

mit diesen Worten lud der Kindergarten zum Abschlussfest.

Die Idee hierfür: In Spielstationen - Parcours rund um die Märchen, kleine Aufgaben mit Geschicklichkeit zu lösen, gehörte Märchen wieder zu entdecken und mit allen Sinnen zu vertiefen.

Stärkung zwischendurch mit „Zwergen Schmaus und Tau-Tröpfchen-Trunk“, sowie Kaffee und Kuchen. Wir bedanken uns bei Fam. Lampersberger für die gespendeten Schnitzerlweckerl, bei den Eltern für die Unterstützung während des Festes, für Saft, Beeren und Kuchenspenden.

Bei Fr. Elisabeth Biasio und Fr. Margaretha Dörfler für die geschenkte Zeit am Kaffeebuffet. Für die Leihgabe von Tischen und Bänken bei Elektro Rainer.

Zum Abschluss des Festes durften wir einer Erzählung von Fr. Margaretha Dörfler unterm Geschichtenbaum lauschen. DANKE – für diesen schönen Beitrag!

„Die Freude ist groß!“

Großzügige Spende von € 500.-- von der Trachtenkapelle Hasslacher an unseren Kindergarten.

Überreicht wurde der Spendenscheck von Hr. Udo Klaus, Obmann der Trachtenkapelle und Fr. Anita Hänsler Jugendreferentin der Kapelle, und mit einem großen DANKESCHÖN in Empfang genommen.

Für einen
Malort mit einer Malinsel
investiert. Gemalt wird an diesem Ort mit hochwertigen Materialien, wie Gouachefarben und besonderen Pinseln. Hier wird den Kindern wertungsfreies Malen nach Arno Stern (Pädagoge, Forscher, Schriftsteller, Visionär, Wissenschaftler…) ermöglicht. Die vertäfelte Wand freut sich auf Pinselspuren.

„Im Rahmen der Caritas-Begegnungswoche 2018“

freuten wir uns über den netten Besuch von Caritasdirektor Hr. Josef Marketz und Fr. Mag. Elisabeth Mattitsch, Leiterin für Kinder und Jugend in unserer Einrichtung. Bei der Begrüßung mit dabei Bürgermeister Hr. Wilfried Pichler, Hr. Pfarrer Jakob Radziwonski, PGR. Fr. Krista Kulterer.

Wir erinnern uns gerne zurück:

„An die Weihnachtsbäckerei“ in der LFS-Drauhofen

An den süßen Duft, die weißen Nasenspitzen, die liebevolle, herzliche Begleitung beim Kekse backen durch die Schülerinnen und die vollen Kekstüten, die wir als Kostprobe mit nach Hause nehmen konnten.

Bei unserer Weihnachtsfeier wurden die selbstgebackenen Kekse vernascht und stimmten uns auf das bevorstehende Weihnachtfest ein. Ein ganz besonders schöner Tag für uns alle Danke hierfür!

Achtung!

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2019/2020 von **Jänner bis März 2019** in der Zeit **von 7:30 bis 8:15 Uhr** und **von 11:45 bis 13:00 Uhr**.

Ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gesundes, friedvolles Neues Jahr wünscht das Kindergartenteam

Nach einer erholsamen Sommerpause starteten wir am 19. September 2018 wieder mit der Märchenstube.

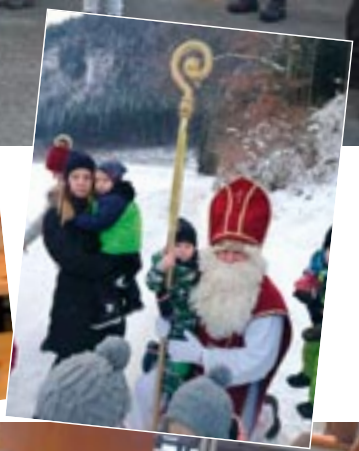
Gleich zu Beginn konnten wir uns über 14 Kinder freuen – viele neue und bekannte Gesichter. Beim Basteln, Singen und Jausnen geht der Vormittag schnell vorbei. Die Mütter können sich bei Kaffee über das eine oder andere Thema austauschen. Wir freuen uns sehr, dass die Märchenstube so gut angenommen wird.

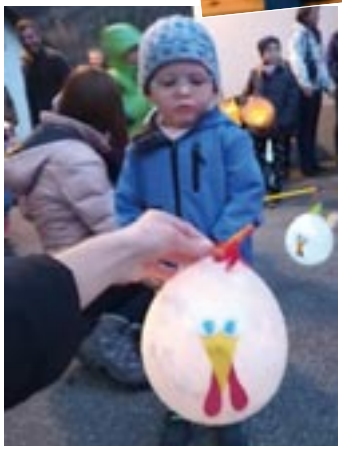
Bedanken möchten wir uns bei Frau Renate Prax für ihre Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Herrn Pfarrer Jakob, dass wir das Laternenfest sowie unsere Abschlussfeier immer im Pfarrgarten machen dürfen.

Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr – ganz besonders unseren Kindern der Märchenstube mit ihren Familien!

Das Team der Märchenstube
Sonja Gritzner und Nicole Graf





Kreatives Arbeiten mit Veronika Erhart

MALEREI UND MISCHTECHNIKEN AUF DIVERSEN UNTERGRÜNDEN, OBJEKTE UND SKULPTUREN MIT VERSCHIEDENEN MATERIALIEN

Wir arbeiten experimentierfreudig auf Leinwand, Papier, Karton, Holzplatten, kleinen und großen Formaten, Kunststoffe, Fundstücke, Industriematerialien, Alu mit Acrylfarben, Stiften, Tusche, Strukturpasten, Japanpapier, Kreiden usw., und lassen uns auf einen schöpferischen Prozess ein.

Es geht darum, das Wesentliche zu erkennen und es pflegen zu lernen. Komposition, Fläche und Raum, Form und Farbe werden in gemeinsamen Bildbesprechungen besprochen und bereichern gegenseitig unsere Erfahrungen.

Jeder kann an meinem Kurs teilnehmen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ich freue mich auf unser gemeinsames Arbeiten.

Wann: **8./19.5. 2019 und 9./10.11.2019 jeweils von 10 - 17 Uhr**
Wo: **Veranstaltungszentrum Sachsenburg**
Kosten: **Euro 190,--**
Teilnehmer: **5 - 10**

Bitte melden Sie sich bei Frau Silvia Hinteregger in der Marktgemeinde Sachsenburg unter (+43) 04769/2925-14 oder bei mir unter (+43) 0650 2611017 oder mail@veronika-erhart.com

---

Malworkshop mit Jan Reudink

Liebe Malfreunde, liebe Malfreundinnen,
es freut mich, Ihnen meine Pläne für den Malworkshop 2019 präsentieren zu können. Die Wochenend-Workshops finden im Veranstaltungszentrum Sachsenburg statt. Für die Teilnahme am Workshop sind keine Vorkenntnisse erforderlich. In diesem Workshop geht es um Lockerheit, frei zu werden von allen Zwängen und sich auf etwas „Neues“ einzulassen. Es wird mit Acrylfarbe gemalt und sämtliche Materialien wie Staffeleien, Farben, Pinsel etc. werden zur Verfügung gestellt. Prinzipiell malen wir auf Papier. Für diejenigen, die auf Leinwänden malen möchten, kann ich diese gerne gegen einen Aufpreis bereitstellen. Das einzige, was man mitnehmen sollte, sind gute Laune und alte Kleidung. Ziel aller Kurse ist es, den Teilnehmern zu zeigen, dass JEDER malen kann, JEDER Talent dazu hat und dass Malen viel Freude bereiten kann. Wir malen nicht allein mit großen Pinseln sondern auch mit Schwämmen, Spachteln, Kreditkarten, Putzlappen, Fingern usw. Sie können malen was sie möchten: Landschaften, Blumen, Stillleben und abstrakte Bilder. Meine Erfahrung sagt, immer mehr Teilnehmer versuchen abstrakt zu malen. Ich helfe jenen gerne dabei.

WOCHENEND-WORKSHOP

- **Datum: 13. und 14. April 2019 (Sa und So)**
- Dauer: 09.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr (um 12.00 Uhr gemeinsames Mittagessen)
- Ort: Veranstaltungszentrum Sachsenburg
- Alter: ab 17 Jahre
- Preis: Euro 175 (inkl. Mahlzeit)
- Teilnehmer: mind. 8 Personen, max. 14 Personen

Weitere Infos und Fotos zu den Malworkshops finden Sie auf meiner Homepage unter: **www.janreudink.nl** – Die Anmeldung erfolgt bei Frau Silvia Hinteregger (Marktgemeinde Sachsenburg) unter Tel.: (+43) 04769/2925-14 oder bei Jan Reudink, Tel.: (+43) 0664/65 00992, Mail: info@janreudink.nl

Besuchen Sie mich auch in meinem Atelier! Termine nach Vereinbarung.

Musikalischer Jahresrückblick der Trachtenkapelle Hasslacher

Liebe Sachsenburgerinnen!
Liebe Sachsenburger!

Das Jahr 2018 stand für die Mitglieder der Trachtenkapelle Hasslacher ganz im Zeichen unseres 70-jährigen Bestandsjubiläums. Vom Anfang des Jahres weg waren wir mit der Planung unseres großen Jubiläumsfestes beschäftigt.

Nicht zu vergessen waren aber die alljährlichen Frühjahrskonzerte, die natürlich auch eine intensive Vorbereitung und Probenarbeit forderten. Im Rahmen der Konzerte wurden Marina Egger, Michael Pirker, Maria Scheiflinger und Anna Katharina Zauchner in unseren Verein aufgenommen. Für die langjährige Mitgliedschaft wurden Stefanie Egger und Roman Gintner (beide 10 Jahre), Christina Hänsler und Katharina Pucher (beide 15 Jahre), Udo Klaus, Martina Knötig und Helmut Mösenbacher (alle drei 25 Jahre) geehrt. Besonders stolz waren wir darauf, dass wir erstmals gemeinsam mit unserer TKH-Jugend auf der Bühne musizieren durften.

Von 8. bis 10. Juni feierten wir schließlich unser Jubiläumsfest. Gestartet wurden die Festlichkeiten mit dem Umzug der örtlichen Vereine und dem anschließenden Dorfabend am Freitag. Höhepunkt des Jubiläums war das Bezirksmusikertreffen des Bezirkes Spittal/Drau am Samstagabend: Über 30 Kapellen sammelten sich bei der Firma Hasslacher und marschierten der Reihe nach durch Sachsenburg auf den Sportplatz um dort den gemeinsamen Festakt zu zelebrieren. Rund 1000 Musikerinnen und Musiker boten dem Publikum sowohl musikalisch als auch optisch eine außergewöhnliche Kulisse. Beim Gesamtspiel wurde der Taktstock in die Hände von Kapellmeisterin Stefanie Egger, Christoph Vierbauch (Landeskapellmeister des Kärntner Blasmusikverbandes), Ernst Pfeffer (Kapellmeister der Partnerkapelle Strengberg) und Rudolf Truskaller (Bezirkskapellmeister des KBV) gelegt und somit wurde die musikalische Klangwolke über Sachsenburg von professionellen Händen dirigiert. Danach wurde im Festzelt bei musikalischer Unterhaltung der „Spatzen 2000“ bis in die frühen Morgenstunden weitergefeiert. Der Sonntag wurde traditionell mit einer Festmesse begonnen. Danach spielte die TK Strengberg im Festzelt einen Frühschoppen. Für den Ausklang des Jubiläumsfestes spielte die Gruppe „edelBlech“ auf.

Nach einem Sommer voller Jubiläen anderer Vereine und zahlreichen weiteren Ausrückungen stehen nun wieder die Probenarbeiten für das neue Jahr und die 40. Frühjahrskonzerte im Jahr 2019 auf dem Programm.

Wir dürfen auf ein sehr ereignisreiches Jahr zurückblicken: Die Trachtenkapelle Hasslacher möchte sich daher auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei allen Helfern, Freunden und Sponsoren für die Unterstützung, vor allem rund um unser Jubiläumsfest, bedanken und wünscht Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2019.

Als Gemeinschaft zum Erfolg: Bei Interesse ein Instrument zu erlernen seid Ihr bei uns jederzeit herzlich Willkommen. Auch engagierte Damen und Herren dürfen sich gerne als MarketenderInnen bei uns melden! (Anfragen an Obmann Udo Klaus unter 0676/5241384)

Weitere Infos zum Vereinsleben der TKH unter www.tk-hasslacher.at oder auf Facebook unter „TK-Hasslacher“

HEGERING SACHSENBURG

Die Natur versteht keinen Spaß. Sie ist immer wahr, immer ernst, immer streng, sie hat immer recht, und die Fehler und Irrtümer sind immer die des Menschen.

Mit diesen vielsagenden Worten blickt auch die Jägerschaft des Hegeringes Sachsenburg auf ein ereignisreiches Jahr zurück.
Der Winter des vergangenen Jahres zeigte uns wieder einmal die Kräfte der Natur schonungslos auf: die enormen Schneemengen stellten an Wild und Jäger enorme Anforderungen. Doch mit vereinten Kräften im Einklang mit den Grundbesitzern und Behörden konnten wir auch diese schwierige Situation bewältigen, wofür allen Beteiligten ein großes Dankeschön ausgesprochen wird.
Mit Jahresende 2018 endet schon wieder die 2jährige Abschussplanperiode und es gilt für die Jahre 2019 und 2020 wieder einen nach wildbiologischen und wildökologischen Standpunkten umsichtigen Abschussplan für den gesamten Hegering Sachsenburg zu erstellen, um im Interesse der Grundbesitzer und der Forstbehörde Wildschäden möglichst hintan halten zu können. Der Hegering Sachsenburg gliedert sich in 12 Eigenjagden und 1 Gemeindejagd und weißt eine Gesamtfläche von 4 839 ha auf.
Eine personelle Veränderung gab es an der Spitze des JV Nigglai. Nach 12jähriger Tätigkeit als Obmann des JV Nigglai legte Herr Ing. Stefan Kulterer seine Funktion nieder. Als neuer Obmann wurde Herr DI (FH) Christoph Lampersberger von der Vollversammlung in diese Funktion gewählt.
Die Hegeschau der Talschaft Spittal, in welcher der Hegering Sachsenburg integriert ist, fand am 04. März 2018 im Kultursaal Baldramsdorf statt.
Am 02. Feber 2019 findet die Hegeschau der Talschaft Spittal nach einigen Jahren wieder einmal im VAZ Sachsenburg statt. An dieser Stelle wird die Bevölkerung schon herzlich eingeladen, diese interessante Ausstellung zu besuchen.
Das jährliche Pflichthegeringschießen der Kärntner Jägerschaft wurde Anfang Mai auf der Lacknerhube in der Nigglai durchgeführt, bei dem Hegeringleiter Pleßnitzer so viele Schützen wie selten zuvor begrüßen konnte. Es wurden auch sehr gute Schussergebnisse erzielt.

Ein traditioneller Termin im Jahresablauf ist auch die zu Ehren des Hl. Eustachius durch den Jagdverein Nigglai organisierte Jagdmesse, die am 15. September 2018 vor der Kirche in Obergottesfeld durch hochwürdigen Herrn Pfarrer Jakob Radziwonski wunderschön zelebriert wurde. Musikalisch umrahmt wurde diese Messfeier erstmals durch unsere ortseigene Jagdhornbläsergruppe. Bei anschließendem gemütlichem Beisammensein bei der Kirche mit Speis und Trank gestaltete sich dieser laue Herbstnachmittag zu einem schönen Miteinander von Jägern und Nichtjägern.
Wir trafen uns aber auch bei weniger erfreulichen Erlebnissen wie Begräbnissen. So mussten wir 2 Jagdkameraden unseres

Hegeringes, Herrn Bernhardt Egger und den Gründungsobmann des JV Nigglai, Herrn Josef Pleßnitzer, der von 1970 bis 1994 den Jagdverein als Obmann vorbildlich führte, auf ihrem letzten irdischen Weg begleiten.
Die einheimische Jägerschaft hofft und bittet die Grundbesitzer und Gemeindevertreter, die so freundschaftliche und kameradschaftliche Zusammenarbeit wie bisher aufrecht zu erhalten, zum Wohle des Wildes und zum Schutz unserer so schönen heimischen Natur.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen in meinem persönlichen Namen und im Namen des Hegeringes Sachsenburg, verbunden mit einem kräftigen Waidmannsheil, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2019.

Der Hegeringleiter des Hegeringes Sachsenburg
Josef Pleßnitzer

„Immer diese Schwiegermütter“

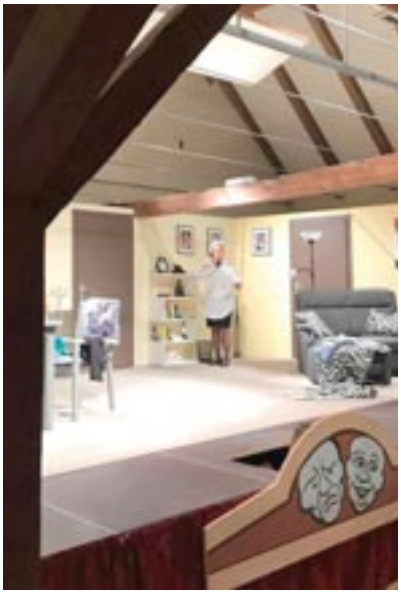
Komödie in 3 Akten von Beate Irmisch

	Darsteller
Walli Hoppenstett	Martina Inselsbacher
Emma Hoppenstett	Julia Penker
Gernot von Zitzewitz	Jürgen Maicher
Gernötchen von Zitzewitz	Andreas Domanig
Marliese von Zitzewitz	Gabi Penker
Marikka Rück	Alexandra Wieser
Frieda Grollinger	Karina Huber
Emil Krause	Wolfgang Egger
Käte Hoppenstett	Irmi Hauser
Blasius Hoppenstett	Dietmar Kamnik

Endlich! Ein Traum ist für Walli Hoppenstett in Erfüllung gegangen. Ihre einzige Tochter Emma hat sich den berühmten Tenor Gernot von Zitzewitz geangelt und nun soll Verlobung gefeiert werden.

Walli, die ihren zukünftigen Schwiegersohn noch gar nicht kennt, reist einen Tag früher an. Leider hat Emma allen verheimlicht, dass ihr Zukünftiger gut 25 Jahre älter ist und so nimmt das Unheil seinen Lauf. Alle denken, dass Gernötchen, der Sohn von Gernot, der Verlobte von Emma ist.

Dann taucht auch noch Marikka, die Freundin von Gernötchen auf und sorgt für noch mehr Durcheinander, denn alle denken, sie ist die Verlobte von Gernot. Schließlich würden auch diese beiden altersmäßig besser zusammenpassen.



Marliese, Gernots Mutter,
Frieda das Hausmädchen und Emil der Hausmeister sind mitten im Geschehen und kennen sich gar nicht mehr aus.

Zu guter Letzt kommen auch noch Tante Käte und Onkel Blasius uneingeladen zur Verlobungsfeier.

Verwechslungen und Verdächtigungen im Minutentakt. Am Ende bleibt jedoch offen, ob eine Hochzeit stattfinden wird oder nicht.

Ohne sie wäre eine Vorstellung nicht möglich

Regie	Heinz Inselsbacher
Souffleuse	Silvia Hinteregger
Maske	Birgit Schnedl
Bühnenbau	Willi Dörfler
	Hubert Huber
	Michael Bodner
	Dietmar Hauser
Malerarbeiten	Patrick Zauchner
Videoaufzeichnungen	Adolf Bodner
Plakatgestaltung	Roman Strauß

Aufführungstermine für das Jahr 2019

Freitag, 8. März 2019

Samstag, 9. März 2019
jeweils um 20:00

Sonntag, 10. März 2019
um 17:00

„25 Jahre LAIENSPIEL-GRUPPE SACHSENBURG“

Weitere Aktivitäten:

Ausflug nach Mindelheim: Wir besuchten gemeinsam mit der Feuerwehr das Mittelalterfest in Mindelheim.

Heimatabend: Am 27. Oktober 2018 luden wir zum Heimatabend unter dem Motto „Es Joahr is lei a Wind“. Für gute Unterhaltung sorgten: S´Liederliche Quartett, Duo Helmut und Ernst, Sophie und Jeremias. Außerdem studierte ein Teil der Laienspielgruppe einen kurzen Sketch ein uns ergänzte so das musikalische Programm. Ein Dankeschön an unsere Besucher, die gemeinsam mit uns einen gemütlichen Abend verbrachten.

Spenden:

- An die freiwillige Feuerwehr Sachsenburg
- 1000 € an die Unwetteropfer anlässlich des Aktionstages des ORF Kärnten
- Essenseinladung der Feuerwehr Sachsenburg als Dankeschön für den Einsatz anlässlich der drohenden Hochwassergefahr

Die Laienspielgruppe Sachsenburg bedankt sich bei ihrem treuen Publikum und den vielen Helfern und wünscht frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Verletzungspech in Sachsenburg

Der SV Blau-Weiß HASSLACHER Sachsenburg musste die ganze Herbstsaison ersatzgeschwächt spielen

Mit dem Spiel gegen den Annabichler SV, das die ersatzgeschwächte Sachsenburger Truppe mit 1 : 2 verlor, endete eine unglückliche Herbstsaison für die Fußballer.
Das Verletzungspech verfolgte uns dabei hartnäckig und das Glück stand die ganze Saison nicht auf der Seite unserer Kampfmannschaft.
Vier Feldspieler und den Einsertormann vorgeben, verkraftet kein Verein und so mussten wir den langen Herbst mit diesem Schicksal hadern.
Andre Arrich, Daniel Gatternig, Fabian Schnedl laborierten mit dem Kreuzband. Daniel Pirker mit einer schweren Handverletzung und zu guter Letzt rissen unserem Top-Goalie, Christian Penker, beim Spiel gegen Seeboden, nach einem Zusammenstoß beide Kreuzbänder.
Trotzdem lassen wir natürlich nicht die Köpfe hängen, werden im Frühjahr wieder voll angreifen und hoffen wieder auf die Unterstützung unserer zahlreichen Fans.

Sehr erfreuliche Nachrichten gibt es von unserem Nachwuchs. In den Händen von Nachwuchsleiter und Trainer Stefan Wallner, den Trainern Manuel Strauß, Christopher Arrich und Fatih Celikalan blüht und gedeiht die Jugendarbeit und es spielen bereits wieder 30 Kinder bei den verschiedenen Mannschaften. Es nehmen dabei U7, U8, U9 (Spielgemeinschaft mit FC Lurnfeld) und U11 (Spielgemeinschaft mit FC Lurnfeld) an den Meisterschaften teil und konnten heuer bereits einige Erfolge erzielen.
Wir würden uns freuen noch mehr Kinder für den Fußballsport zu begeistern und bitten euch sich bei Interesse einfach bei Stefan Wallner zu melden. Ein Probetraining ist natürlich jederzeit zu den Trainingszeiten möglich.

Auch hinter der Theke agiert ein großartiges und freundliches Quintett – Daniela Lederer, Christa Moser, Marianne Pichler, Inge Wallner und Bernd Löschnig – sorgen für die Zufriedenheit aller Fans und Sportler.

Der gesamte Sportverein Blau-Weiß HASSLACHER Sachsenburg wünscht euch Frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr und bedankt sich bei allen Fans, Sponsoren, Unterstützern, Sportlern und freut sich auf ein Wiedersehen am Sportplatz im Frühjahr!

Rückblick 2018

Im abgelaufenen Winter wurde seitens der Sektion an **4 Turnieren** und **2 Meisterschaften**, im Sommer an **11 Turnieren** und **2 Meisterschaften** teilgenommen.

Im Winter wurde seitens der Sektion eine **Gemeindemeisterschaft mit 13 Mannschaften** und im Sommer ein **Allgemeines Turnier mit 12 Mannschaften** durchgeführt.

Turnier Dellach/Drau 2018 – 1. Platz

Die abgelaufene Saison verlief für die Sektion Stocksport sehr erfolgreich.

Bei der Landesmeisterschaft **„Landesliga der Herren“** (Winter) konnte unsere Mannschaft mit den Schützen **Roland Laber, Joachim Huber, Anton Supersperg, Hermann Supersperg und Patrick Pertl** den ausgezeichneten **4ten Platz** erreichen, was gleichzeitig den Verbleib der Mannschaft in Landesliga (Kärntens höchste Spielklasse) bedeutet.

Bei der Landesmeisterschaft **„Landesliga der Herren“** (Sommer) konnte unsere Mannschaft mit den Schützen **Roland Laber, Anton Supersperg, Hermann Supersperg, Patrick Pertl und Johann Kratzwald** den **17ten Platz** erreichen, was ebenfalls den Verbleib der Mannschaft in Kärntens höchster Spielklasse bedeutet.

Bei der **„ASVÖ Landesmeisterschaft“** (Sommer) konnte unsere Mannschaft mit den Schützen **Anton Supersperg, Joachim Huber, Patrick Pertl und Hermann Supersperg** den ausgezeichneten **3ten Platz** erreichen, und sich für den **Bundescup**, welcher in Feldbach in der Steiermark ausgetragen wurde, qualifizieren. Beim Bundescup konnte die Mannschaft den ausgezeichneten **4ten Platz** erreichen.

Auch bei diversen Turnieren konnten sich unsere Mannschaften durchwegs durch vordere Plätze auszeichnen.

Allgemeines Turnier 2018

TERMINE 2018

Die Sektion Stockschützen plant folgende Turniere zu veranstalten:

05.01.2019	**Gemeindemeisterschaft**
21.09.2019	**Allgemeines Stockturnier**

Die Sektion möchte sich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei allen freiwilligen Helfern und Sponsoren bedanken.

Wir wünschen allen Gemeindemitbürgerinnen und Gemeindemitbürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Stock Heil
Der Sektionsleiter
Anton Supersperg

Elias Feichter

ist 15 Jahre alt und zählt zu den besten österreichischen Eisschnellläufern seiner Altersklasse. Mit diesem Sport hat er vor ca. drei Jahren angefangen. Das erste Mal lernte ich diese Sportart am Weißensee kennen. Es hat mir so Spaß gemacht, dass ich mich entschied den Marathon-Natureislaufverein Weißensee (MNV) beizutreten. Was mir an den Sport am meisten gefällt ist die Mischung zwischen eleganter Technik, Kraft und Ausdauer. Inzwischen trainiere ich auch sehr viel auf Kunsteis in Inzell (Deutschland). Wir – unsere Mannschaft bestehend aus 10 Personen – nehmen regelmäßig an internationalen Wettkämpfen teil. Sowie auch bei den österreichischen Meisterschaften. Letztes Jahr wurde ich doppelter Staatsmeister in meiner Altersklasse. Einmal im Vierkampf und dann noch im Massenstart. Wer mich für die nächsten Rennen in unserer Gegend mal unterstützen will, kann mich bei den holländischen Meisterschaften am Weißensee anfeuern.

Wir wünschen Elias auf seinem weiteren sportlichen Weg noch viel Erfolg.

Die Sachsenburger Partl und der Sommer

Ein Jahr vergeht einfach zu schnell. Kaum ist der Winter vorbei, klopft auch schon wieder der Sommer an die Tür. Aber was machen die Sachsenburger Partl eigentlich im Sommer? Diese Frage wurde uns bereits mehrmals gestellt. Auch wenn unsere Saison nur von kurzer Dauer zu sein scheint, sind wir natürlich das ganze Jahr über engagiert. Viele von uns sind bei anderen Vereinen aktiv. Wir haben Fußballer, Jäger, Zechmitglieder und selbstverständlich Feuerwehrmänner in unserer Gruppe, die dort ebenso mit großer Leidenschaft dabei sind. Außerhalb der Partlsaison bringen wir uns deshalb bei anderen Festen mit ein und helfen immer gerne zusammen. So beteiligten wir uns beispielsweise auch dieses Jahr wieder mit einer Theke beim Sommernachtsfest in Sachsenburg. Auch Perchtenausflüge gehören im Sommer dazu. Heuer führte uns ein zweitätiger Ausflug nach Bad Wörishofen in den Skyline-Park und nach Salzburg zum Go-Kart fahren. Außerdem konnten wir dieses Jahr wieder einige neue Mitglieder in unserer Gruppe begrüßen und freuen uns auf die Vergrößerung unseres Vereins.

Die Vorbereitungen für die Krampus,- Perchten- und Partlsaison laufen bei uns bereits viele Wochen vorher auf Hochtouren: Partlsitzungen, Terminplanungen, Auswärtsläufe, Einkauf von Equipment und natürlich die Planung des eigenen Sachsenburger Partlumzugs, stehen weit oben auf dem Programm. Deshalb werden bereits im Spätsommer neue Ideen gesammelt, originelle Masken bestellt oder verschiedenste Ausrüstung besorgt. Auch Eltern können schon unterm Jahr bei uns ihre Kinder für den Engelwagen oder für die Kinderpartlgruppe (unter der Telefonnummer **0660 49 54 995**) anmelden. Während dieser ganzen Vorbereitungsphase sind wir der Marktgemeinde Sachsenburg, unserem Bürgermeister Wilfried Pichler und selbstverständlich unseren ganzen freiwilligen Helferinnen und Helfern sehr dankbar, dass sie uns dabei immer so tatkräftig unterstützen und somit unseren Umzug im Winter erst möglich machen.

FLÖSSERGRUPPE SACHSENBURG

Liebe Sachsenburgerinnen und Sachsenburger, liebe Freunde der Sachsenburger Flößer,

das heurige Jahr neigt sich dem Ende zu und gerne berichten wir wieder über unser Flößerjahr.

Unsere alljährlichen Flößertage fanden wieder im August statt. Der sehr trockene Sommer hat für einen sehr niedrigen Wasserstand in der Drau gesorgt, aber das hielt unsere Flößer nicht auf. Sie meisterten diese Hürde mit Bravur. Auch die Sachsenburger Feuerwehr unterstützte uns wieder tatkräftig bei der Landung in Sachsenburg. Vielen Dank unseren jährlichen Helfern der FF-Sachsenburg.

Das Flößerfest auf der Draulände war trotz des Regens in den Abendstunden wieder ein toller Erfolg. Das Hillibilli-Trio sorgte für die musikalische Unterhaltung. Unser Grillmeister Rudolf Dunst sorgte wieder für das leibliche Wohl.

Das heurige internationale Flößertreffen fand in Codissago/Italien statt. Das war eine interessante Reise in die Vergangenheit der Zattieri. Wir hatten dort die Gelegenheit einen alten Film aus dem Jahr 1924 zu sehen, in dem das große Holztreiben vom Holzdamm bis zu den Sägewerken auf der Piave dargestellt wurde. Weiters konnten wir die Staumauer Viamont besichtigen, die im Jahr 1963 für ein riesiges Unglück sorgte. Durch einen Bergsturz in den Stausee entstand eine Flutwelle, durch diese ca. 2000 Menschen im darunter liegenden Städtchen Longarone ums Leben kamen.

Am letzten Tag gab es noch einen Ausflug nach Venedig. Dort fand eine historische Regatta statt, an der auch ein Floß teilnahm, das von den Zattieri zusammengebaut wurde.

Der Stafettenlauf zu unseren Freunden in die Partnergemeinde Spilimbergo wurde von den Flößern organisiert. Ebenfalls der Dämmerschoppen beim Gegenbesuch unserer Wanderfreunde aus Spilimbergo. Der Einmarsch wurde von der Trachtenkapelle Hasslacher musikalisch mitbegleitet. Anschließend Konzert. Danach gab es für Tanzfreudige noch musikalische Unterhaltung von Alvio und Elena aus Spilimbergo.

Für unsere Abschlußfeier im Herbst hat unser Flößermitglied Gerhard Plössnig wieder ein köstliches Spankferkel spendiert. Vielen Dank.

Selbstverständlich möchten wir uns auch bei allen unseren freiwilligen Helfern bedanken und auch für die jährlichen Holzspenden, ohne diese ein Einbinden unseres Floßes nicht möglich wäre.

Auch unser Gastfloß wurde mit neuem Holz eingedeckt. Unsere deutschen Gäste aus Wolfach haben uns bei den Vorbereitungen für nächstes Jahr geholfen.

Unsere alljährliche Flößermesse zum heiligen Nikolaus, der Schutzpatron der Flößer, fand am 09.12.2018 in Berg im Drautal statt.

Nächstes Jahr vom 15.8. – 18.8.2019 finden im Oberen Drautal die Internationalen Flößertage statt. Elf Nationen sind eingeladen. Die Vorbereitungen sind voll im Gange. Zusätzlich zum normalen Ablauf findet in Sachsenburg am So, den 18.8.2019 um 8:30 Uhr eine Flößermesse mit anschließendem Festzug mit der Trachtenkapelle Hasslacher zur Flößerlände statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Die Sachsenburger Flößergruppe wünscht frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Programm

Donnerstag, 15. August 2019
Anreise und Anmeldung bis 15 Uhr
19 Uhr Abendessen
Begrüßung der Flößervereinigungen
Übergabe der Gastgeschenke
Unterhaltung und Musik

Freitag, 16. August 2019
9 Uhr Generalversammlung des internationalen Flößerverbandes
Rahmenprogramm:
13 Uhr Abfahrt der Flöße in Oberdrauburg
14 Uhr Zwischenlandung in Dellach/Drau
Mittagessen
16:30 Uhr Weiterfahrt nach Berg im Drautal
Abendessen und Flößerfest an der Drau

Samstag, 17. August 2019
10:30 Uhr Abfahrt der Flöße in Berg im Drautal
Rahmenprogramm:
Zwischenlandung in Radlach
14 Uhr Mittagessen
danach Weiterfahrt nach Sachsenburg
17 Uhr Ankunft der Flöße in Sachsenburg
Abendessen und anschließend Flößerfest an der Drau

Sonntag, 18. August 2019
8:30 Uhr Flößermesse im historischen Ort Sachsenburg
anschließend Festzug zur Floßlände mit der Trachtenkapelle Hasslacher
Abfahrt der Flöße nach Spittal an der Drau
Flößerfest an der Drau mit Mittagessen und Übergabe der internationalen Flößerfahne an Suomen Uittoperinneydistys, Finnland

Pro Etappe können von den teilnehmenden Ländern maximal 60 Personen auf den Flößen mitgenommen werden.

Modellbuggy Verein RC Lords of Dirt

Der Traum eines fast jeden kleinen und großen Mannes – Modellautos. Egal ob Verbrenner oder Elektromotor.

Die RC Lords of Dirt sind ganz diesem Hobby verfallen und haben sogar eine eigene Offroad-Strecke mit Boxengasse und vielem mehr errichtet. „Angefangen hat eigentlich alles damit, dass wir uns sonntags mit Gleichgesinnten in der nahegelegenen Schottergrube trafen und unserem Hobby nachgingen“, erinnert sich Obmann Erich Hopfgartner. Durch das rasch wachsende Interesse haben die Jungs 2011 beschlossen, eine eigene Rennstrecke für das Hobby zu errichten.

Auf der 375 m langen und drei bis vier Meter breiten Offroad-Strecke wurde heuer zum vierten Mal ein Lauf der Kärntner Meisterschaft mit 15 Verbrennern und 15 Elektrofahrern ausgetragen. Neben den Vereinen St. Andrä, Nötsch, Sittersdorf und Dellach/Gail sind die RC Lords of Dirt der fünfte Verein, der an der Kärntner Meisterschaft teilnimmt. Auch 2019 wird wieder ein Rennen in Obergottesfeld stattfinden.

„Vor allem die Autos der jungen Fahrer werden meist in der Gruppe zusammengebaut. Dies ist ein großer Vorteil für die Kinder und Jugendlichen, denn so können sie technisches Verständnis erlernen“, so der Obmann.

Auf dem 3000 Quadratmeter großen Vereinsgelände werden mittlerweile neben Buggys auch andere Modelle wie Crawler, Monster Truck, Hubschrauber und Drohnen bewegt.

Heute hat der Verein 13 aktive und zahlreiche fördernde Mitglieder. Alle fahren Buggys im Maßstab 1:8 und würden sich immer über Gleichgesinnte freuen.

Die Strecke ist täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet bzw. nach Absprache mit dem Obmann.
Nähere Details finden Sie auf der Homepage **www.rc-lords-of-dirt.at**

„Der Optimist hat nicht weniger oft unrecht als der Pessimist, aber er lebt froher.“
Charlie Rivel

Ja, so sind wir optimistisch und sagen … „es war ein gutes Jahr“..., dass scheinbar Flügel hatte und schon bald dem Ende zugeht.

Unser Maimarkt war wie jedes Jahr gut besucht und ein toller Erfolg. Unsere Sachsenburgerinnen sind wunderbare Kuchen- und Tortenbäckerinnen, euch allen ein herzliches „Vergelt´s Gott!“. Auch an Renate Prax, Firma Adeg Prax, ein Dankeschön für die zur Verfügungstellung ihres Kühlraumes und all die anderen Annehmlichkeiten, die wir durch Sie haben.

Ein weiter Dank gilt unseren Jägern die haben anlässlich Ihrer Eustachiusmesse an uns gedacht und uns, den Sachsenburger für Sachsenburg eine Spende zukommen lassen.

Das alljährliche Christbaumerleuchten neu aufgezogen und damit auch bereichert. Es wurde ein stimmungsvolles Weihnachtsdorf errichtet wo heimische Künstler ausgestellt haben und an etlichen Ständen wurden wirklich gute Sachen angeboten. Wir, die Sachsenburger für Sachsenburg, waren wie in all den Jahren zuvor wieder in unserem Pavillon zu finden. Wir sind unserer Tradition treu geblieben und haben wieder Glühwein, Glühmost und Plattln angeboten. Außerdem konnten wieder Kekse, Apfelbrot, Reindling usw. an unserem Stand erworben werden. In den heimischen Backstuben waren wieder viele fleißige Hände am Werk um diese Köstlichkeiten herzustellen. Allen Bäckern ein großes Lob und vielen Dank.

Gelebte Tradition ist der Besuch in den umliegenden Altersheimen. Wir bringen unseren ehemaligen Sachsenburger Mitmenschen, die nicht mehr bei Ihren Familien leben können, einen Weihnachtsgruß, aber vor allem schenken wir Ihnen etwas Zeit.

Wir, die Sachsenburger für Sachsenburg, wünschen euch allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2019!

ADVENT

Drauß´n blåst a kålta Wind
eing´hüllt von die Neblgeista
siegst in Kirchspitz lei gånz schemenhåft.
Dick mit Raureif übazog´n
trågt Natur a schianes G´wånd
bis da Winta wert Haub´n strick´n,
kimbt Advent in unsa Lånd.

Advent is ållemål a finstre Zeit,
heit is dås jå alls åndas warn,
Liachtasmog wohin men schaugt,
ach, wo is die stille Zeit?

Lei mehr hetz´n, lei mehr jåg´n.
Kafn, kafn ållweil mehr,
jå es bleibt in viele Herz´n
ka Plåtz für a Christkind mehr.

Weihnachtsmänner auf die Hauswånd,
kimb ma vor dås is a Graus,
„Gott sei Dånk“ denkt månch ana åndas
und es gibt noch an Nikolaus.

Wenn nocha Lebkuchngschmåchn
ziagt durchs gånze Haus
solls daham bei Kirznschein
in ålla Ruah und Stille in da hamlenen Zeit
wårm und gmüatlich sein.

Tuats die Güat´n einelåssn in enka Herz
und in den Sinn,
wenn a draußn brinnen tausnd Liachta,
nützt nix wenn´s stockdunkl in enkan Innern drinn.

Adventausklang

Familien aus dem Dorf haben sich einen Tag im Advent ausgesucht, ihr Haus geschmückt, Gäste eingeladen und eine schön verzierte Tafel im Bushäusl angebracht. Somit konnten wir während der Adventzeit bei einem Spaziergang durchs Dorf einen vielfältigen, einzigartigen Adventkalender ansehen. Am 22. Dezember trafen wir uns dann zum Ausklang vor einem festlich geschmückten Weihnachtsbaum am Dorfplatz. Tee, Glühwein, Glühmost, Kekse und Brötchen wurden von unseren Frauen liebevoll vorbereitet und aufgetischt. Die Kinder sangen Weihnachtslieder und brachten ihre Gedichte dar. Gemeinsam stimmten wir uns dabei auf Weihnachten ein.

Wir freuten uns auch heuer wieder auf den Besuch der Sternsinger die mit zwei Gruppen im Dorf unterwegs waren. Sie sammelten wie jedes Jahr für bedürftige Kinder in der Welt.

Faschingsumzug

Groß und klein maskierten sich um am Faschingssonntag dabei zu sein. Von der Ortseinfahrt ging es zum Gasthof Astner. Die Feuerwehr Obergottesfeld teilte die Faschingskrapfen aus und dann gab es im Saal für die Kinder Kasperltheater und fröhlichen Faschingstanz.

Flurreinigung

Mit einigen Kindern und deren Eltern haben wir unseren schönen Ort wieder von achtlos weggeworfenem Unrat (Dosen, Plastikverpackungen, Flaschen, Haushaltsgeräten ...) befreit. Wer das wegwirft hat keine Augen im Kopf? Auch unsere Müllinsel wird dauernd mit Müll übersät. Muss das sein? Jeder hat zu Hause seine Müllsäcke die vor der Tür abgeholt werden. Nach einem Sturm liegt der Unrat im Feld herum. Bitte haltet endlich die Natur nicht nur für euren Besitz, sie gehört allen und auch unser Ort soll doch schön sein.

Ostern

Rund ums Dorfplatzl wurde in Vorfreude auf Ostern dekoriert und bepflanzt.

Pilgerwanderung

Die zweite Pilgerwanderung fand dieses Jahr von der Kirche St. Rupertus über die Pfarrkirche St. Margaretha und den Kalvarienberg (mit neuer schöner Gestaltung und historischer Erklärung durch Hr. W. Kuss) zur St. Magdalen-Kirche im Lurnfeld statt. Den Abschlussgottesdienst gestaltete Hw. Jakob Radziwonski. Die Pilgerwanderung wurde auch heuer wieder sehr gut angenommen. Wir werden auch im nächsten Jahr wieder eine Pilgerwanderung organisieren.

Kirchtag

Jeden Donnerstag wird um 19.00 Uhr in unserer Dorfkirche mit unserem Pfarrer Jakob eine Messe gefeiert. Dank unserer Messnerin Monika Rainer ist immer alles gut vorbereitet und geschmückt. Am Kirchtag fand auch diesmal wieder bei schönem Wetter die Abschlußmesse im heurigen Jahr statt. Die Trachtenkapelle Hasslacher sorgte dabei für die festliche Mitgestaltung.

Nikolo

Am 5. Dezember zieht in Obergottesfeld der Nikolaus durch die Straßen. Mit seinen Helfern den Engeln und Krampussen macht er Hausbesuche. Feierlich werden im Kreise der Familie die Kerzen am Adventkranz angezündet. Mit leuchtenden Augen und klopfenden Herzen sitzen die Kinder davor und sagen Gedichte auf und es wird auch bei vielen musiziert und gesungen. Es ist schön, wenn Brauchtum in unserer Zeit noch so bewusst von den Familien gelebt und weitergegeben wird.

Den Adventkalender könnt ihr dieses Jahr wieder bei einem Spaziergang durchs Dorf ansehen. Der Ausklang findet kurz vor Weihnachten am Astnerplatz statt.

Wir wünschen Euch eine schöne besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr!

Sabine Gugganig und Monika Rainer

Das neue Motto des Pensionistenverbandes:

„Richtig, Wichtig, Stark."

Als Obfrau möchte ich den alljährlichen Rückblick über das vergangene Jahr mit der Weihnachtsfeier 2017 im VAZ beginnen. Die Feier wurde in einer sehr musikalisch-besinnlichen Weise von der Familie Hanser aus Obervellach umrahmt.

Im April fand die **Jahreshauptversammlung 2018** der Ortsgruppe unter Teilnahme des Bezirksvorsitzenden-STV, Hr. Adolf Oberhuber, statt, wobei langjährige Mitglieder geehrt wurden. Ein Tagesordnungspunkt lautete: **Neuwahlen**. Die Anwesenden wählten die Mitglieder des gesamten Vorstands, unter Obfrau Annemarie Schnedl

und deren Stellvertreterin, Frau Emma Marktl, einstimmig für die nächste Periode. Der Abteilungsinspektor Helmut Weixelbraun referierte über das Thema: „Wie schütze ich mich vor kriminellen Handlungen".

Die Muttertagsfeier fand dieses Jahr im VAZ statt.

Unser abwechslungsreiches Reiseprogramm wurde mit einer „Küchenparty" im GH Brunnwirt in Weissbriach/Gitschtal gestartet.

Eine weitere kulinarische Reise führte uns in die Norische Nudelwerkstätte nach Guttaring mit anschließendem Besuch im Gurker Dom.

Im August unternahmen wir eine beeindruckende Dampfzugfahrt mit der Schmalspurbahn von Murau nach Tamsweg. Nach einem guten Mittagessen fand die Reise auf der Ludlalm beim Prebersee ihren Ausklang.

Der traditionelle Herbstausflug brachte uns zu einem Backhendl-Schmaus ins GH Kollmann auf die Windisch-Grutschen bei St. Paul i. L. Anschließend genossen wir bei herrlichem Wetter eine 2 ½ stündige Schiffsreise auf dem Völkermarkter Stausee.

Zwischendurch fand und findet jeden **3. Dienstag im Monat um 14 Uhr** unser Pensionisten-Stammtisch im VAZ statt.

Viele unserer Mitglieder besuchten diverse Veranstaltungen im Bezirk – sportlich wie auch kulturell.
In der Ortsgruppe zählen wir 116 Mitglieder, aber wir haben noch sehr viel Platz nach oben! Wir würden uns freuen.

Der Vorstand der Ortsgruppe wünscht allen einen beschwingten Jahresausklang und ein in jeder Hinsicht erfolgreiches und vor allem ein gesundes Neues Jahr

Eure Obfrau
Annemarie Schnedl

„Tanzen ab der Lebensmitte" – die etwas andere Art zu tanzen

Unter dem Motto „Komm tanz einfach mit" treffen wir uns wöchentlich am Donnerstag zum gemeinsamen Tanzen. Unsere bewährte Tanzleiterin, Frau Maria Lerchster, versteht es die Freude und den Spaß am Tanzen zu fördern.
Diese Stunde ist eine Kombination von Bewegung, Gedächtnistraining und Geselligkeit.
Es fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit und Koordination.
Trainiert das Gleichgewicht und wirkt positiv auf Herz und Kreislauf, regt den Stoffwechsel an und ist ein aktives Training gegen Osteoporose.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir Euer Interesse und die Lust zum Tanzen wecken könnten und freuen uns auf neue Tänzer/innen.

Ein Tanzpartner oder Tanzerfahrung sind nicht notwendig!

Wir treffen uns jeden
Donnerstag von 15:30 -17:00 Uhr im Veranstaltungszentrum Sachsenburg …

SENIOREN tanz GRUPPE

BERGRETTUNG – ORTSSTELLE KOLBNITZ

Ein durchschnittliches Einsatzjahr liegt hinter uns. Über den Sommer - normalerwiese gibt es hier die meisten Einsätze - war es eher ruhig, dafür waren im Herbst umso intensivere Einsätze abzuwickeln.
Neben den Einsätzen war die Ortsstelle Kolbnitz für die Austragung einer größeren Übung mit den Ortsstellen Mallnitz und Fragant verantwortlich. Diese Übung wurde Ende Oktober im Bereich des Klettersteiges am Danielsberg erfolgreich abgehalten.
Trotz des recht schneereichen Winters gab es keine auffällig hohe Anzahl an Lawineneinsätzen, jedoch wurden wir zu einem Lawineneinsatz auf der Jamnigalm in Mallnitz alarmiert – für die verschüttete Person kam leider jede Hilfe zu spät.
Mannschaftsintensive Einsätze waren dann Ende Oktober eine Suchaktion im Bereich Rieckengraben sowie die Assistenz beim Abtransport einer Person im Bereich Hochalmspitze im Gössgraben.
Im Rieckengraben wurde fast eine Woche lang intensiv nach einem abgängigen Niederösterreicher gesucht, dieser konnte aber nur mehr tot geborgen werden.
Der Einsatz auf der Hochalmspitze ging glimpflicher aus und die Person konnte ins Tal gebracht werden - eine weitere Nacht im Freien hätte für sie wohl auch tödlich geendet.
Mit diesen Einsätzen möchte ich einen Rat für die nächsten Touren mitgeben: der Bergtour sollte eine entsprechende Tourenplanung vorausgehen, damit diese - dementsprechend ausgerüstet - auch zum Genuss wird. Jemanden über das Tourenziel zu informieren, erspart im Fall des Falles eine lange Suche. Zusätzlich sollte auch das Thema Versicherung angedacht werden. Eine Verstauchung beim Wandern ist schnell passiert und eine Bergung mit dem Hubschrauber oder eine große Suchaktion kosten schnell einige tausend Euro. Hier bieten die alpinen Vereine oder die Förderermitgliedschaft der Bergrettung spezielle Versicherungen an, die diese Kosten abdecken.

Für die Ortsstelle Kolbnitz,
der Ortsstellenleiter
Hannes Oberhuber

KRIMINAL PRÄVENTION POLIZEI

POLIZEIINSPEKTION Möllbrücke
9813 Möllbrücke
Tel: 059133/2229

„Einbrecher kommen NICHT NUR in der Dunkelheit“

Kriminelle nützen die früh hereinbrechende Dunkelheit, um in Häuser und Wohnungen einzubrechen, wenn die Bewohner noch in der Arbeit, oder z.B. bei einem gemütlichen Abendausklang in einem Restaurant sind.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass mit dem Beginn der Herbstzeit und der darauffolgenden Winterzeit wieder verstärkt mit sogenannten

„Dämmerungseinbrüchen“

in Wohnobjekte gerechnet werden muss.
Im vergangenen Jahr konnten aufgrund Ihrer Aufmerksamkeit und Unterstützung gute Erfolge bei der Fahndung nach diesen Tätern erzielt werden. Wir bitten auch weiterhin um Ihre Mitarbeit.
Zum Schutze Ihres Eigentums wollen wir gemeinsam mit Ihnen eine weitere Verringerung der Dämmerungseinbrüche erreichen.
Gemeinsam mit Ihnen deshalb, weil Sie als Bürger genauso gefordert sind im Sinne der Verbrechensvorbeugung Ihr Verhalten der Situation anzupassen.

Tipps der Polizei:

- **Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen**
- **Genügend Lichtquellen (ev. Zeitschaltuhren)**
- **Keine überfüllten Briefkästen**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Verhalten fremder Personen beobachten**
- **Verdächtige Wahrnehmungen z.B. Kennzeichen notieren und der Polizei mitteilen ! !**

Notruf: 133

Frohe Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, neues Jahr wünschen Ihnen die Beamten/innen der Polizeiinspektion Möllbrücke

Inspektionskommandant:
Herbert Kleinfercher, KtrInsp e.h.

Zum Sinn oder Unsinn einer Galerie

Die Galerie im Drauknie feiert 2019 den verflixten 7. Geburtstag

Mir viel Freude, Engagement und Idealismus, der Sachsenburger Bevölkerung Kunst in ihrem Ort näher zu bringen, begann das Ausstellungsabenteuer im Oktober 2012. Nach mehr als sechs Jahren kann getrost ein Rückblick gewagt werden. Der Schritt für eine Galerie als Nahversorger für Kunst hat sich gelohnt. Viele Gäste, Interessierte oder der „harte Kern“ sind zu den Freitags-Vernissagen gerne gekommen. Von den ausgestellten Kunstwerken waren die meisten Besucher überrascht, weil Qualität vorhanden war. Ein Konzept kann nur dann aufgehen, wenn der Galerieleiter als Verantwortlicher, zu dem steht, was präsentiert wird. Entscheidend ist, dem Kitsch, Kommerz und Dilettantismus konsequent eine Absage zu erteilen, weil der gute, professionelle und schöpferische Künstler darunter leidet. Bis jetzt hat alles geklappt. Der Rahmen, der Raum, die Präsentation funktioniert. Kunst, Musik und Literatur als Symbiose wurde vom Publikum interessiert angenommen. Wir haben uns in Oberkärnten längst etabliert.

Seit der Gründung vermisse ich aber unsere Schuljugend, vor allem unsere Mittelschüler und Studenten. Als geistiges Potential und Hoffnungsträger für die Zukunft, sollten sie sich auch mit dem kreativen Bereich auseinandersetzen. Momentan herrscht Funkstille. Und dies tut mir persönlich weh. Kunst, Literatur und Musik sind Eckpfeiler unserer Bildung; man muss sie nur annehmen. Vielleicht kann dieser Beitrag zu einem Umdenken anregen. Der Dichter Novalis, eigentlich Friedrich von Hardenberg (1772 – 1801) meint: „Jugend ist unsere Hoffnung“, wobei das Wort Hoffnung uns Chancen einräumt mit der Jugend gemeinsam den Weg der Zusammenarbeit zu suchen. Novalis hat das Zitat im ausgehenden 18. Jahrhundert schon verstanden. Einfach toll. Übrigens: Der Eingang zur Galerie bleibt für alle offen. Und jeder kann sich angstfrei mit Kunst beschäftigen bzw. auseinandersetzen. Zudem ist der Eintritt frei! Was will man mehr.

Wilfried Kuß

Nun gibt es einen Burgenverein

Das mittelalterliche Ambiente von Sachsenburg wurde durch die Freilegung der Burg aufgewertet.

Mächtig blickt der unterste Teil des freigelegten mittelalterlichen Bergfrieds mit den Resten der einstigen gigantischen Mauern auf den Markt Sachsenburg. Wehrhafte Burgen waren das Statussymbol des Mittelalters mit seinem mutigen Rittertum. Die Gesellschaft Sachsenburgs zählte in der Zeit des 13. und 14. Jahrhunderts zum adeligen Stand der Ritter.

Jetzt sind die Sachsenburger von der großartigen „Vedute a la Canaletto“, schwer begeistert. Der dreijährige Einsatz für das Projekt „Unsere Burgen“ hat sich gelohnt. Bürgermeister Wilfried Pichler, der die historische Bedeutung des Mittelalters für Sachsenburg und der Region Oberes Drautal erkannte, setzte sein Ego für Burg und Gründung eines Burgenvereines sprichwörtlich um. Sachsenburg hat seit 9. November 2018 einen Burgenverein, der nun für das Wohl der Burgenfreunde arbeiten kann. Zum Gründungstag erschienen über 60 Burgenfreunde im Veranstaltungszentrum. Nach der Begrüßung referierte Wilfried Kuß über die Bedeutung des Marktes mit seinen beiden Burgen während des Mittelalters. Sachsenburg kam 1149 durch ein Testament von Bischof Altmann von Trient, dem letzten Spross der Lurner Grafen, zum Erzstift Salzburg. Die Fehden zwischen dem Erzstift Salzburg vereint mit dem Kärntner Herzog gegen die Übermacht der Görzer und Tiroler Grafen endete 1252 bei Hauzendorf mit einer Niederlage der Görzer. Die Schleifung der Burgen wurde auf Befehl Napoleons, der zur Völkerschlacht nach Leipzig aufbrach, in den Monaten Jänner, Feber, März 1813 durchgeführt. Ein mittelalterliches Kulturgut wurde von den Franzosen in Schutt und Asche zurückgelassen.

Anschließend berichtete der Bürgermeister über den Werdegang des Vorhabens sowie über die Förderung durch ein Leader-Projekt.

Die Wahl der Mitglieder des Burgenvereines wurde einstimmig angenommen. Danach sind im Gespräch Visionen über die Zukunft der Burgen geboren worden.

Ein Markt setzt ein Zeichen für die Wirtschaft und den Fremdenverkehr im Drautal.

Mitglieder des Burgenvereines:

Obmann:	Wilfried Pichler
Obmann Stv.:	Johann Haas
Kassier:	Rudolf Dunst
Kassier-Stv.:	Peter Zauchner
Schriftführer:	Johann Haas
Vorstandsmitglied:	Krista Kulterer
Geschichtl. Begleitung:	Wilfried Kuß

ACHTUNG ! **Termine MÜLLABFUHR** ACHTUNG !

Peter Seppele Gesellschaft m.b.H

Abfuhrplan 2019

‚RESTMÜLL'

monatlich	14-TÄGIG	
Mittwoch, 09.01.2019	Mittwoch, 09.01.2019	Mittwoch, 10.07.2019
Mittwoch, 06.02.2019	Mittwoch, 23.01.2019	Mittwoch, 24.07.2019
Mittwoch, 06.03.2019	Mittwoch, 06.02.2019	Mittwoch, 07.08.2019
Mittwoch, 03.04.2019	Mittwoch, 20.02.2019	Mittwoch, 21.08.2019
Donnerstag, 02.05.2019	Mittwoch, 06.03.2019	Mittwoch, 04.09.2019
Mittwoch, 29.05.2019	Mittwoch, 20.03.2019	Mittwoch, 18.09.2019
Mittwoch, 26.06.2019	Mittwoch, 03.04.2019	Mittwoch, 02.10.2019
Mittwoch, 24.07.2019	Mittwoch, 17.04.2019	Mittwoch, 16.10.2019
Mittwoch, 21.08.2019	**Donnerstag, 02.05.2019**	Mittwoch, 30.10.2019
Mittwoch, 18.09.2019	Mittwoch, 15.05.2019	Mittwoch, 13.11.2019
Mittwoch, 16.10.2019	Mittwoch, 29.05.2019	Mittwoch, 27.11.2019
Mittwoch, 13.11.2019	**Donnerstag, 13.06.2019**	Mittwoch, 11.12.2019
Mittwoch, 11.12.2019	Mittwoch, 26.06.2019	**Freitag, 27.12.2019**

Die Behälter bzw. Säcke sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **06.00 Uhr** straßenseitig (Gemeindestraße oder Hauptverkehrswege) beizustellen.

Alles sauber mit ROSSBACHER GmbH

‚GELBER SACK'

Seitens der Firma ROSSBACHER GmbH, A-9900 Lienz, wurden nachstehende Entsorgungstermine für 2019 bekannt gegeben:

KW. 5	Mittwoch, 30.01.2019	KW.35	Mittwoch, 28.08.2019
KW.11	Mittwoch, 13.03.2019	KW.41	Mittwoch, 09.10.2019
KW.17	Mittwoch, 24.04.2019	KW.47	Mittwoch, 20.11.2019
KW.23	Mittwoch, 05.06.2019	KW.1/20	**Dienstag, 31.12.2019**
KW.29	Mittwoch, 17.07.2019		

Am Abfuhrtag muss der Gelbe Sack bis **06.00 Uhr** an der Straße bzw. am zugewiesenen Sammelplatz bereit gestellt sein, ansonsten keine Abholung möglich!!

Peter Seppele Gesellschaft m.b.H

‚ALTPAPIERENTSORGUNG'

Montag, 07.01.2019	Montag, 04.02.2019	Montag, 04.03.2019	Montag, 01.04.2019
Montag, 29.04.2019	Montag, 27.05.2019	Montag, 24.06.2019	Montag, 22.07.2019
Montag, 19.08.2019	Montag, 16.09.2019	Montag, 14.10.2019	Montag, 11.11.2019
Montag, 09.12.2019			

Die Behälter sind an den angeführten Terminen pünktlichst um **06.00 Uhr** an der Straße bzw. am zugewiesenen Sammelplatz bereitzustellen!

DEZEMBER 2018
Sa. 22. Adventkalenderausklang in Obergottesfeld, 17 Uhr
Mo. 24. Familienchristmette, Pfarrkirche, 17 Uhr
Mi. 26. Evang. Gottesdienst, VAZ, 10.30 Uhr
Mo. 31. Jahresausklang FF-Sachsenburg am Marktplatz, ab 9 Uhr

JÄNNER 2019
Mi. 02. und Do. 03. Sternsingeraktion der Pfarre
Sa. 05. Gemeindemeisterschaft der Eisschützen, 9 Uhr
(Ersatztermin: 26.01.2019)

FEBRUAR 2019
Fr. 01. und Sa. 02. Hegeringschauder Talschaft 1, VAZ
Sa. 09. Eisschützenturnier SV-Fußball
So. 24. Kinderfasching, FF-Sachsenburg, VAZ

MÄRZ 2019
Fr. 08. bis So. 10. 25 Jahre Theateraufführungen, Laienspielgruppe, VAZ

APRIL 2019
Sa. 06. 40. Frühjahrskonzert TK-Hasslacher, VAZ, 20 Uhr
Sa. 13. und So. 14. Mal-Workshop Jan Reudink, VAZ
So. 21. Auferstehungs-Gottesdienst, 5 Uhr
Mo. 22. Evang. Gottesdienst, VAZ, 10.30 Uhr
Fr. 26. bis So. 28. Stafettenlauf, Sachsenburg – Spilimbergo
Di. 30. Maibaumaufstellen, FF-Sachsenburg

MAI 2019
So. 05. Erstkommunion, Pfarrkirche, 9 Uhr
Sa. 11. Muttertagsmarkt/Marktplatz, 9 Uhr
Fr. 24. bis So. 26. Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeuges FF-Sachsenburg

JUNI 2019
Sa. 08. Kleinfeldturnier SV BWS- Sektion Fußball
So. 16. Fronleichnam in Sachsenburg, 9 Uhr
Sa. 29. und So. 30. Stafettenlauf Spilimbergo-Sachsenburg
Sa. 29. Dämmerschoppen am Marktplatz
So. 30. Frühschoppen am Marktplatz, 11 Uhr

JULI 2019
So. 14. Salzkofel Gipfelmesse
Fr. 26. Kärntner Abend am Marktplatz

AUGUST 2019
Sa. 10. und So. 11. Allradtage
Sa. 10. Beach-Party GH. Seiwald
Do. 15. Maria Himmelfahrt – Hl. Messe mit Kräutersegnung am Kalvarienberg, 17 Uhr
Do. 15. bis So. 18. Internationale Flößertage
Sa. 17. Flößerfest an der Drau

SEPTEMBER 2019
Sa. 14. Eustachiusmesse der Jäger, Ruperti-Kirche, Obergottesfeld
Sa. 21. Allgemeines Stockturnier
So. 22. Kirchtag in Obergottesfeld

OKTOBER 2019
So. 13. Evang. Gottesdienst, VAZ
Sa. 19. Kirchtag in Sachsenburg, VAZ
So. 20. Erntedank u. Kirchtag in Sachsenburg, VAZ
Sa. 26. Heimatabend der Laienspielgruppe, VAZ, 19.30 Uhr

NOVEMBER 2019
Sa. 09. Sparvereinsauszahlung GH. Seiwald
Sa. 23. Sachsenburger Partl-Umzug, 17 Uhr
Sa. 30. Christbaumerleuchten am Marktplatz, 16 Uhr

DEZEMBER 2019
So. 01. Christbaumerleuchten in Spilimbergo (Busfahrt)
Di. 24. Familienchristmette/Pfarrkirche, 17 Uhr
Do. 26. Evang. Gottesdienst, VAZ, 10.30 Uhr
Di. 31. Jahresausklang FF-Sachsenburg am Marktplatz, ab 9 Uhr